

## **Anlage 1 (VB) - Datensätze und Datenbausteine - Datenaustausch Entgeltersatzleistungen (§ 107 SGB IV)**

Stand:	19.07.2024
Gültig ab:	01.01.2026
Version:	13.0.0

## Inhaltsverzeichnis

1	Änderungsprotokoll zur Anlage 1 (VB).....	3
2	Datensatz VOSZ - Vorlaufsatz .....	5
3	Datensatz DSKO - Datensatz Kommunikation.....	8
4	Datensatz DSLW - Datensatz Leistungswesen .....	15
5	Datenbaustein DBNA - Name .....	35
6	Datenbaustein DBAN - Anschrift.....	40
7	Datenbaustein DBAL - Allgemeines .....	45
8	Datenbaustein DBAE - Arbeitsentgelt .....	49
9	Datenbaustein DBZA - Arbeitszeit .....	56
10	Datenbaustein DBEE - Ende Entgeltersatzleistung .....	59
11	Datenbaustein DBAW - Abwesenheitszeiten ohne Arbeitsentgelt .....	61
12	Datenbaustein DBFR - Angaben zur Freistellung bei Erkrankung / Verletzung des Kindes .....	63
13	Datenbaustein DBUN - Arbeits-/Schul-/Kindergartenunfall.....	67
14	Datenbaustein DBMU - Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld .....	70
15	Datenbaustein DBVO - Vorerkrankungszeiten.....	80
16	Datenbaustein DBHE - Höhe der Entgeltersatzleistung.....	85
17	Datenbaustein DBBE - Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen (§ 23c SGB IV).....	86
18	Datenbaustein DBLT - Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe .....	87
19	Datenbaustein DBSF - Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen für Seeleute 90	
20	Datenbaustein DBTK - Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen bei Bezug von Transfer-Kurzarbeitergeld .....	91
21	Datenbaustein DBAP - Ansprechpartner .....	93
22	Datenbaustein DBID - Identifikationsdaten .....	96
23	Datenbaustein DBSD - Stornierungsdaten .....	97
24	Datenbaustein DBFE - Fehler .....	101
25	Datensatz NCSZ - Nachlaufsatz .....	102

# 1 Änderungsprotokoll zur Anlage 1 (VB)

Version	Status	Datum	Autor	Abschnitt	Erläuterung
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DSLW - MM-UNFALL	DSLW292 Grund 41 aufgenommen - DBUN an Kassen bei VE-Anfragen nicht erforderlich
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DBSD (Stornodaten), MM-SD	Neuer Datenbaustein – Stornierungsdaten mit Prüfungen, Prüfung DSLW910 ebenfalls geändert. Neue Prüfungen DSLW400, 402, 404, 406 und 408
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DSLW - DATENSATZ-ID	Neue Prüfung DSLW102
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DSLW - VERSIONSNUMMER	Neue Versionsnummer 13; DSLW041 geändert
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DSLW - ABRECHNUNGSPROGRAMM	Aufnahme „3“ = systemgeprüftes Zeiterfassungssystem, Prüfung DSLW199 und 200 geändert
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DSLW - ABGABEGRUND	Prüfung DSLW191 entfernt, da doppelt zu DSLW190; Aufnahme der neuen Abgabegründe in diversen Prüfungen, sowie neue Stellen (201-202)
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DSLW - VSNR	Neue Prüfung DSLW086 auf das Vorhandensein der VSNR bei Grund 11 und 12
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DSLW - KENNZ-STORNO	Feld wurde aufgrund des neuen Stornoverfahrens entfernt
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DSLW - MM-ID	DBID wird bei den Gründen 51, 61, 62, 66, 67, 71, 72 und 73 aufgrund der Referenz-ID verpflichtend mitzuliefern
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DSLW - MM-ANSCHRIFT	Neue Prüfungen DSLW224/226/228 (Prüfung auf VSNR), DSLW220 geändert
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DSLW - RESERVE	Feld entfernt
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DBAL - AE-ERSTTAG	Grundstellung aus DBAL030 entfernt, da seit geraumer Zeit keine Grundstellung mehr zulässig ist.
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DBNA/DBAN	Aktualisiert auf die aktuellen DEÜV Versionen
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DBMU - ENDE-BV-ZUM	Neue Prüfung DBMU065 auf maximales Ende, da das Datum innerhalb der SF liegen muss.

Version	Status	Datum	Autor	Abschnitt	Erläuterung
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DBFR - KEINEFREIST	Neue Gründe „4“ und „5“ bei vollständig Abwesenheit für den gesamten Zeitraum und Grund 72/73; DBFR070, 072, 082 und 094 geändert. Weitere Prüfungen im DBFR angepasst: DBFR022, DBFR050, DBFR052, DBFR062, DBFR074, DBFR084, DBFR086, DBFR094, DBFR0996, DBFR098, DBFR106, DBFR112, DBFR120, DBFR122, DBFR124, DBFR130, DBFR132, DBFR134, DBFR136, DBFR140, DBFR142, DBFR144 und DBFR152
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DBLT - RECHTSKREIS	DBLT252/151 entfernt, da ab 01.01.2025 nur noch Grundstellung zulässig ist; Regelung in VB
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DBLT - MM-VERZICHT-BEITRAGSFREI	Feld entfernt
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DBSF	Heuer-Felder entfernt
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DBAP - ANREDE-ANSPRECHPARTNER	Feld entfernt aufgrund Hinweise des BfDI
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	DBID - REFERENZ-ID	REFERENZ-ID, inkl. Prüfungen DBID020/022/024 aufgenommen
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	Diverse Felder	Diverse Felder auf Bedingungen „m“ gesetzt, da mittlerweile auch die Grundstellung zulässig ist.
13.0.0	Final	19.07.2024	GKV-SV	Datensatz – Felder: ABRECHNUNGSPROGRAMM, MM-KUG, ENTGART, KEINEFREIST, GRUNDAV, KZ-NACHWEIS-„NN“, KZ-AU-„NN“	Schlüsselwerte aus Inhalt/Erläuterung entfernt und in Schlüsseltable, Anlage 2 GG aufgenommen

## 2 Datensatz VOSZ - Vorlaufsatz

**Der Vorlaufsatz (VOSZ) ist den „Gemeinsamen Grundsätzen für die Kommunikationsdaten“ in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.**

### Zeichendarstellung:

**an** = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

**n** = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

**M** = Mussangabe **m** = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung des Vorlaufsatzes  <b>VOSZ</b>	Zulässig ist nur „VOSZ“. <b>Fehlernummer: VOSZv01</b>  Zulässig ist nur die Datenlänge 105. <b>Fehlernummer: VOSZv99</b>
005-009	005	an	M	VERFAHRENSM ERKMAL VFMM	Merkmal, um welche Art von Datenaustausch es sich handelt. Die zulässigen Verfahrensmerkmale sind der Anlage 2 („Gemeinsamen Grundsätze für die Kommunikationsdaten “) zu entnehmen.	Zulässig sind nur die Werte gemäß Anlage 2 der GG Kommunikationsdaten. <b>Fehlernummer: VOSZv10</b>
010-024	015	an	M	ABSENDERNUM MER ABSN	Es ist die Absendernummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers der Datei - vormals BBNR- ABSENDER).  8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen <b>nnnnnnnn</b>  In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer einzutragen. Die Ausnahmefälle sind im gemeinsamen Rundschreiben "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" beschrieben.	<i>Bei Angabe einer 8-stelligen numerischen Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</i>  In Abhängigkeit vom Verfahrensmerkmal VFMM (im VOSZ) ist zu prüfen, ob es sich um eine zulässige Absendernummer handelt. <b>Fehlernummer: VOSZv20</b>  <i>Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer ist die folgende Prüfung durchzuführen:</i>  Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = "gem. Anlage 2 GG Kom") muss es sich um eine zulässige

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen <b>Annnnnnn</b>	gesonderte Absendernummer handeln. <b>Fehlernummer: VOSZv25</b>
025-039	015	an	M	EMPFAENGERNUMMER EPNR	Es ist die Absendernummer des Empfängers der Datei einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers der Datei - vormals BBNR-EMPFAENGER).  8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen <b>nnnnnnnn</b>  In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen.  8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen <b>Annnnnnn</b>	<i>Bei Angabe einer 8-stelligen numerischen Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</i>  Zulässig ist die Absendernummer des Empfängers der Datei. <b>Fehlernummer: VOSZv30</b>  Bei Meldungen der Arbeitgeber an die Krankenkassen (VFMM gemäß GG für die Kommunikationsdaten) sind nur die Absendernummern der Anlage 17 GemRS zulässig. <b>Fehlernummer: VOSZv35</b>  <i>Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer ist die folgende Prüfung durchzuführen:</i>  Bei der angegebenen EMPFAENGERNUMMER muss es sich um eine zulässige gesonderte Absendernummer handeln. <b>Fehlernummer: VOSZv37</b>
040-047	008	n	M	DATUM-ERSTELLUNG ED	Datum der Erstellung der Datei in der Form:  <b>jhjmmmtt</b>	Das Erstellungsdatum muss logisch richtig und darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum und nicht kleiner als das Verarbeitungsdatum minus 6 Monate sein. <b>Fehlernummer: VOSZv44</b>
048-053	006	n	M	LFD-DATEI-NR DTNR	Dateifolgenummer  <b>000001 - 999999</b>	Prüfung, ob es sich um die zulässige Dateifolgenummer handelt (lückenlos aufsteigend je Annahmestelle). <b>Fehlernummer: VOSZv52</b>
054-103	050	an	m	NAME ABSENDER NAAB	Kurzbezeichnung des Absenders. <u>Sofern eine Kurzbezeichnung vorhanden ist, ist diese anzugeben.</u>	

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
104-105	002	n	M	VERSIONS-NR <i>VERNR</i>	Versionsnummer des Vorlaufsatzes  <b>01 – 99</b>	Zulässig ist nur der Wert „01“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. <b>Fehlernummer: VOSZv72</b>

### 3 Datensatz DSKO - Datensatz Kommunikation

Der Datensatz Kommunikation (DSKO) ist den „Gemeinsamen Grundsätzen für die Kommunikationsdaten“ in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.

**Zeichendarstellung:**

**an** = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

**n** = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

**M** = Mussangabe m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung des Datensatzes Kommunikation  <b>DSKO</b>	Zulässig ist nur „DSKO“. <b>Fehlernummer: DSKOv01</b>  Zulässig ist nur die Datenlänge 415. <b>Fehlernummer: DSKO910</b>  Zulässig ist im Feld VFMM im VOSZ nur die Werte „AGEEL“, „SVEEL“, „WLTKV“, „WLTRV“, „WLTUV“, „RVTBA“, „KVTWL“, „RVTWL“ oder „UVTWL“. <b>Fehlernummer: DSKO004</b>
005-009	005	an	M	VERFAHREN VF	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist.  Die zulässigen Verfahren sind der Anlage 3 zu entnehmen.	Zulässig ist „LEIST“. <b>Fehlernummer: DSKOv05</b>
010-024	015	an	M	ABSENDERNUMMER ABSN	Es ist die Absendernummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers der Datei - vormals BBNR-ABSENDER).  8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen <b>nnnnnnnn</b>  In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer einzutragen. Die Ausnahmefälle sind im gemeinsamen	Feldinhalt muss identisch sein mit dem Inhalt des Feldes ABSENDERNUMMER aus dem Vorlaufsatz. <b>Fehlernummer: DSKOv15</b>



Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<p>Rundschreiben                      "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" beschrieben.</p> <p>8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen  <b>Annnnnnn</b></p>	
025-039	015	an	M	EMPFAENGERN UMMER EPNR	<p>Es ist die Absendernummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes - vormals BBNR-EMPFAENGER).</p> <p>8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen  <b>nnnnnnnn</b></p> <p>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen.</p> <p>8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen  <b>Annnnnnn</b></p>	<p>Bei der angegebenen EMPFAENGERNUMMER muss es sich um eine zulässige Absendernummer handeln.  <b>Fehlernummer: DSKOv20</b></p>
040-041	002	n	M	VERSIONS-NR VERNRR	<p>Versionsnummer des übermittelten Datensatzes Kommunikation (DSKO)</p> <p><b>01 - 99</b></p>	<p>Gültig ist die Version „04“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer.  <b>Fehlernummer: DSKO042</b></p>
042-061	020	n	M	DATUM- ERSTELLUNG ED	<p>Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form:</p> <p><b>jhjmmmtt</b> (Datum)  <b>hhmmss</b> (Uhrzeit)  <b>msmsms</b> (Mikrosekunde)</p> <p>(Wert &gt; 0 in letzten 6 Stellen optional)</p>	<p>Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein.  <b>Fehlernummer: DSKO052</b></p> <p>Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein.  <b>Fehlernummer: DSKO054</b></p> <p>Die Uhrzeit muss logisch richtig sein.  <b>Fehlernummer: DSKO056</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
062-062	001	n	M	FEHLER-KENNZ <i>FEKZ</i>	Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze  <b>0 = Datensatz fehlerfrei</b> <b>1 = Datensatz fehlerhaft</b>	Zulässig ist „0“ oder „1“. <b>Fehlernummer: DSKO062</b>  Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGEEL“) ist nur der Wert „0“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSKOe40</b>
063-063	001	n	M	FEHLER-ANZAHL <i>FEAN</i>	Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form:  <b>n</b>	Ist im Feld FEKZ der Wert „0“ angegeben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSKO072</b>  Ist im Feld FEKZ ein Wert > „0“ angegeben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSKO074</b>  Zulässig ist nur die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Fehler im Datensatz übereinstimmt (maximal „9“). <b>Fehlernummer: DSKOv52</b>
064-078	015	an	M	ABSENDERNUM- MER- ERSTELLER <i>ABSNER</i>	Absender-/Zahlstellenummer des Erstellers der Datei. Sie ist auf dem Weg zur Datenannahmestelle der Krankenkasse identisch mit der Absender-/Zahlstellenummer des Absenders der Datei; Stellen 010 bis 024  (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)  <b>nnnnnnnn</b>  In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen (siehe Ziffer 1.3.2.4).  (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)  <b>Annnnnnn</b>	Bei der angegebenen ABSNER muss es sich um die Zahlstellen- oder Absendernummer einer Zahlstelle bzw. eines zugelassenen Rechenzentrums/Steuerberaters handeln. <b>Fehlernummer: DSKOv80</b>
079-085	007	an	M	PRODUKT-IDENTIFIER <i>PROD-ID</i>	Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes,	Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Produkt-Identifikationen.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird von der ITSG, eindeutig für jedes systemuntersuchte Programm, vergeben.	<b>Fehlernummer: DSKOv82</b>
086-093	008	an	M	MODIFIKATIONS-IDENTIFIER <i>MOD-ID</i>	Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird je geprüfter Produktversion von der ITSG vergeben.	Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Modifikations-Identifikationen. <b>Fehlernummer: DSKOv84</b>  Das Erstellungsdatum der Datei muss im Gültigkeitszeitraum der PROD-ID und MOD-ID einschließlich der Karenzzeit liegen. <b>Fehlernummer: DSKOv86</b>
094-123	030	an	M	NAME1-ABSENDER <i>NAME1</i>	Name des Erstellers der Datei	Feldinhalt ist leer. <b>Fehlernummer: DSKO500</b>
124-153	030	an	m	NAME2-ABSENDER <i>NAME2</i>	zweiter Namensbestandteil des Erstellers der Datei. <u>Sofern ein zweiter Namensbestandteil vorhanden ist, ist dieser anzugeben.</u>	
154-183	030	an	m	NAME3-ABSENDER <i>NAME3</i>	dritter Namensbestandteil des Erstellers der Datei. <u>Sofern ein dritter Namensbestandteil vorhanden ist, ist dieser anzugeben.</u>	
184-193	010	an	M	PLZ-BETRIEB <i>PLZ</i>	Postleitzahl des Erstellers der Datei	Grundstellung ist unzulässig. <b>Fehlernummer: DSKO530</b>
194-227	034	an	M	ORT-BETRIEB <i>ORT</i>	Betriebssitz des Erstellers der Datei	Feldinhalt ist leer. <b>Fehlernummer: DSKO540</b>
228-260	033	an	m	STRASSE-BETRIEB <i>STR</i>	Straße des Betriebssitzes des Erstellers der Datei. Sofern in der Anschrift eine Straße enthalten ist, ist diese anzugeben.	
261-269	009	an	m	HAUS-NR-BETRIEB <i>NR</i>	Hausnummer des Betriebssitzes des Erstellers der Datei. Sofern in der Anschrift eine Hausnummer enthalten ist, ist diese anzugeben.	

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
270-270	001	an	M	ANREDE- ANSPRECHPAR TNER <i>ANR-AP</i>	Anrede des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei  <b>M = Männlich</b> <b>W = Weiblich</b>	Zulässig sind nur M oder W. <b>Fehlernummer: DSKO570</b>
271-300	030	an	M	NAME- ANSPRECHPAR TNER <i>NAME-AP</i>	Name des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei	Feldinhalt ist leer. <b>Fehlernummer: DSKO580</b>
301-320	020	an	M	TELEFON- ANSPRECHPAR TNER <i>TEL-AP</i>	Rufnummer des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei gemäß DIN 5008:  Die Telefonnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122 International +49 4401 922-131 Die länderbezogene Zusatznummer muss durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z.B. statt 0049 besser +49).	Feldinhalt ist leer. <b>Fehlernummer: DSKO590</b>
321-340	020	an	m	FAX- ANSPRECHPAR TNER <i>FAX-AP</i>	Faxrufnummer des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei gemäß DIN 5008:  Die Faxnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122 International +49 4401 922-131 Die	

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<p>länderbezogene Zusatznummer muss durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z.B. statt 0049 besser +49).</p> <p>Sofern eine Faxnummer vorhanden ist, ist diese anzugeben.</p>	
341-410	070	an	M	EMAIL-EMPFAENGER EMAIL-AP	<p>E-Mail-Adresse des Empfängers beim Ersteller der Datei, in der Form:</p> <p>&lt;user&gt;@&lt;host&gt;.&lt;domain&gt;.&lt;topleveldomain&gt;                      user = Benutzername                      host = Rechnername zur Postverarbeitung                      domain = Bereichsname, in dem der Rechner steht                      topleveldomain = Bereich der Registrierung Beispiel:                      name@hrz.tu-xx.de</p>	<p>Anmerkung: Das Zeichen „@“ ist unter DOS, Windows und UNIX zu verwenden. Das Zeichen „\$“ gilt für Host-Anwender (mangels AT-Zeichen im EBCDIC- und 7-Bit-Code). Die hexadezimale Verschlüsselung entspricht in beiden Fällen x'40'.</p> <p>Die E-Mail-Adresse des DEÜV-Ansprechpartners muss immer vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSKO605</b></p> <p>Zulässig sind                      Ausrufungszeichen,                      Anführungszeichen,                      Nummernzeichen, Dollar,                      Prozent, kommerzielles Und,                      Apostroph, runde Klammer auf,                      runde Klammer zu, Stern, plus,                      Komma, Bindestrich, Punkt,                      Schrägstrich, Ziffern 0 – 9,                      Doppelpunkt, Semikolon, kleiner als, gleich, größer als,                      Fragezeichen, Paragraph (§),                      AT-Zeichen (@),                      Großbuchstaben (A – Z, Ä, Ö, Ü),                      Zirkumflex, Unterstreichung,                      Gravis, Kleinbuchstaben (a – z, ä, ö, ü).</p> <p><b>Fehlernummer: DSKO610</b></p> <p>Das Zeichen „@“ oder „\$“ muss einmal vorhanden sein.                      Das Zeichen „@“ oder „\$“ darf nur einmal vorhanden sein.                      Das Zeichen „@“ oder „\$“ darf nicht am Anfang oder am Ende des Feldes vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSKO612</b></p>
411-415	005	an	M	RESERVE	Blank = Grundstellung	<p>Zulässig ist nur die Grundstellung (Leerzeichen).  <b>Fehlernummer: DSKO900</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
	xxx	an		DBFE - FEHLER	Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE – Fehler gemäß den Angaben in dem Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN.	

## 4 Datensatz DSLW - Datensatz Leistungswesen

### Zeichendarstellung:

**an** = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

**n** = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

**M** = Mussangabe

**m** = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG	<p>Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt</p> <p><b>DSLW</b></p>	<p>Zulässig ist „DSLW“.</p> <p><b>Fehlernummer: DSLWv01</b></p> <p>Zulässig sind im Feld „VERFAHRENSMERKMAL“ im VOSZ (Stellen 005-009) nur die Werte „AGEEL“, „SVEEL“, „WLTUV“, „WLTUV“, „WLTUV“, „WLTUV“, „WLTUV“, „WLTUV“, „WLTUV“ oder „UVTWL“.</p> <p><b>Fehlernummer: DSLW010</b></p>
005-009	005	an	M	VERFAHREN	<p>Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist</p> <p><b>LEIST =</b> Datenaustausch Entgeltersatzleistung</p>	<p>Zulässig ist „LEIST“.</p> <p><b>Fehlernummer: DSLW012</b></p>
010-024	015	an	M	ABSENDERNUMMER	<p>Es ist die Absendernummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes - vormals BBNR-ABSENDER).</p> <p><b>nnnnnnnn</b> 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen</p> <p>In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen.</p> <p><b>Annnnnnn</b> 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen.</p>	<p>Bei Angabe einer 8-stelligen numerischen Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</p> <p>Die Absendernummer gemäß § 18n Abs. 1 SGB IV entspricht im Aufbau einer Betriebsnummer und ist gemäß des DEÜV-Rundschreibens, Ziffer 1.3.2.2 zu prüfen.</p> <p><b>Fehlernummer: DSLW020</b></p> <p>Prüfung, ob es sich um eine zulässige Absendernummer handelt:</p> <p>-bei Meldungen der Arbeitgeber und der Sozialleistungsträger intern (VFMM im VOSZ = „AGEEL“) muss es sich um eine zulässige Absendernummer bzw. gesonderte Absendernummer,</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>-bei Meldungen der Sozialleistungsträger (VFMM im VOSZ = „SVEEL“) um eine gültige Sozialleistungsträger-Absendernummer handeln.  <b>Fehlernummer: DSLWv10</b></p> <p>Bei Meldungen der Arbeitgeber an die Sozialleistungsträger (VFMM im VOSZ (Stellen 005-009) = „AGEEL“) muss die „ABSENDERNUMMER“ gleich der „ABSENDERNUMMER“ im VOSZ sein.  <b>Fehlernummer: DSLW022</b></p> <p>Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</p> <p>Die gesonderte Absendernummer ist gemäß des DEÜV-Rundschreiben, Ziffer 1.3.2.4 zu prüfen.  <b>Fehlernummer: DSLW024</b></p> <p>Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = "AGEEL") muss es sich um eine zulässige gesonderte Absendernummer handeln.  <b>Fehlernummer: DSLWv12</b></p>
025-039	015	an	M	EMPFAENGERNUMMER	<p>Es ist die Absendernummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes - vormals BBNR-EMPFAENGER).</p> <p><b>nnnnnnnn</b>                      8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen</p> <p>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2</p>	<p>Bei Angabe einer 8-stelligen numerischen Absendernummer sind folgende Prüfungen durchzuführen:</p> <p>Die Absendernummer des Empfängers gemäß § 18n Abs. 1 SGB IV entspricht im Aufbau einer Betriebsnummer und ist gemäß des DEÜV-Rundschreibens, Ziffer 1.3.2.2 zu prüfen.  <b>Fehlernummer: DSLW030</b></p> <p>Bei der angegebenen „EMPFAENGERNUMMER“ muss es sich um eine zulässige Absendernummer bzw. gesonderte Absendernummer des Empfängers handeln.  <b>Fehlernummer: DSLWv20</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „01“-„04“ muss es sich um eine</p>



Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<p>SGB IV nutzt, ist diese einzutragen.</p> <p><b>Annnnnnn</b>                      8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen.</p>	<p>zulässige Absendernummer einer Krankenkasse handeln.  <b>Fehlernummer: DSLWv21</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „11“ und „12“ muss es sich um die Absendernummer der DSRV (66667777) handeln.  <b>Fehlernummer: DSLW031</b></p> <p>Beim Abgabegrund „22“ muss es sich um die Absendernummer der DGUV (22672327) oder der SVLFG (47056789) handeln.  <b>Fehlernummer: DSLW032</b></p> <p>Beim Abgabegrund „31“ muss es sich um die Absendernummer der BA (76641777) handeln.  <b>Fehlernummer: DSLW033</b></p> <p>Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</p> <p>Die gesonderte Absendernummer ist gemäß des DEÜV-Rundschreibens, Ziffer 1.3.2.4 zu prüfen.  <b>Fehlernummer: DSLW034</b></p> <p>Bei der angegebenen "EMPFAENGERNUMMER" muss es sich um eine zulässige gesonderte Absendernummer handeln.  <b>Fehlernummer: DSLWv23</b></p>
040-041	002	n	M	VERSIONS-NR	<p>Versionsnummer des übermittelten Datensatzes</p> <p><b>01 – 99</b></p>	<p>Zulässig ist nur der Wert „13“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer.  <b>Fehlernummer: DSLW041</b></p>
042-061	020	n	M	DATUM-ERSTELLUNG	<p>Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form:</p> <p><b>jhjmmmtt</b> (Datum)  <b>hhmmss</b> (Uhrzeit)  <b>msmsms</b> (Mikrosekunde)</p>	<p>Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein.  <b>Fehlernummer: DSLW051</b></p> <p>Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein.  <b>Fehlernummer: DSLW052</b></p> <p>Die Uhrzeit muss logisch richtig sein.</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					(Wert > 0 in letzten 6 Stellen optional)	<b>Fehlernummer: DSLW053</b>
062-062	001	n	m	FEHLER-KENNZ	<p>Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze</p> <p><b>0</b> = Datensatz fehlerfrei  <b>1</b> = Datensatz fehlerhaft</p>	<p>Zulässig ist „0“ oder „1“.  <b>Fehlernummer: DSLW061</b></p> <p>Bei Meldungen vom Arbeitgeber zur Datenannahmestelle (VFMM im VOSZ (Stellen 005-009) = „AGEEL“) ist nur der Wert „0“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW063</b></p>
063-063	001	n	m	FEHLER-ANZAHL	<p>Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form:</p> <p><b>n</b></p>	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen.  <b>Fehlernummer: DSLW070</b></p> <p>Ist im Feld FEHLER-KENNZ (Stelle 062) der Wert „0“ angegeben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW071</b></p> <p>Ist im Feld FEHLER-KENNZ (Stelle 062) der Wert „1“ angegeben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW072</b></p> <p>Zulässig ist nur die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Fehler im Datensatz übereinstimmt (maximal „9“).  <b>Fehlernummer: DSLW073</b></p>
064-075	012	an	m	VSNR	<p>Versicherungsnummer in der Form:</p> <p><b>bbttmmjjassp</b></p>	<p>Zulässig ist eine Versicherungsnummer oder Grundstellung:</p> <p>Prüfung auf Vollständigkeit und zulässige Zeichen. Im numerischen Teil (Stellen 1-8 und 10-12) sind nur Ziffern und für den Anfangsbuchstaben des Namens (Stelle 9) nur ein Großbuchstabe (ohne Umlaute) zugelassen.  <b>Fehlernummer: DSLW081</b></p> <p>Die Bereichsnummer (Stellen 1-2) ist auf Zulässigkeit zu prüfen. Zulässig sind die Nummern „02“ - „04“, „08“ - „21“, „23“ - „26“, „28“, „29“, „38“, „39“, „42“ - „44“, „48“ - „61“, „63“ - „66“, „68“, „69“, „78“ - „82“ oder „89“.  <b>Fehlernummer: DSLW082</b></p> <p>Das Geburtsdatum muss grundsätzlich logisch richtig</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>sein. Nähere Beschreibung des Aufbaus des Geburtsdatums gemäß DEÜV, Ziffer 3.1.1.2  <b>Fehlernummer: DSLW083</b></p> <p>Die letzte Ziffer der Versicherungsnummer ist die Prüfziffer; sie ist auf Richtigkeit zu prüfen. Die Prüfziffer der Versicherungsnummer wird wie folgt gebildet: Der Buchstabe wird durch eine zweistellige Zahl ersetzt, welche die Position des Buchstabens im Alphabet (01 bis 26) kennzeichnet. Die Ziffern der damit zwölfstelligen Nummer werden - an der ersten Stelle beginnend - mit den Faktoren 2, 1, 2, 5, 7, 1, 2, 1, 2, 1, 2 und 1 multipliziert. Von den Produkten werden die Quersummen gebildet. Die Quersummen werden addiert. Die Summe wird durch 10 dividiert. Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer. Die zweistellige Verschlüsselung des Buchstabens wird wieder durch den Buchstaben ersetzt; die Versicherungsnummer besteht damit aus elf Informationsstellen und einer Prüfziffer, zusammen zwölf Stellen.  <b>Fehlernummer: DSLW084</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „11“ und „12“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist die Grundstellung unzulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW086</b></p>
076-083	008	n	M	GEBURTSDAT	<p>Geburtsdatum des Versicherten im Format</p> <p><b>jhjjmmtt</b></p>	<p>Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum.  <b>Fehlernummer: DSLW092</b></p> <p>Das Geburtsdatum darf nicht mehr als 150 Jahre vor dem Verarbeitungsdatum liegen.  <b>Fehlernummer: DSLW093</b></p> <p>Das Geburtsdatum darf nicht nach dem Verarbeitungsdatum liegen.  <b>Fehlernummer: DSLW094</b></p>
084-098	015	an	M	BBNR-VU	<p>Betriebsnummer des Verursachers des Datensatzes (8 Stellen linksbündig mit</p>	<p>Bei allen Meldungen ist die Betriebsnummer gemäß DEÜV, Ziffer 1.3.2.2, zu prüfen.  <b>Fehlernummer: DSLW100</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					nachfolgenden Leerzeichen). Bei Meldungen zwischen dem Arbeitgeber und der Datenannahmestelle und umgekehrt ist hier die Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebes anzugeben.  <b>nnnnnnnn</b>	
099-134	036	an	M	DATENSATZ-ID	Eindeutige Kennzeichnung des Datensatzes durch den Ersteller	Zulässig ist nur eine 36-stellige, maschinell erstellte, Kombination von Buchstaben und/oder Zahlen (UUID) im Format xxxxxxxx-xxxx-xxxx-xxxx-xxxxxxxxxxxxxx. <b>Fehlernummer: DSLW102</b>
135-141	007	an	m	PRODUKT-IDENTIFIER	Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird von der ITSG, eindeutig für jedes systemuntersuchte Programm, vergeben.	Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Produkt-Identifikationen oder die Grundstellung (Leerzeichen). <b>Fehlernummer: DSLWv54</b>  Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGEEL“) ist die Grundstellung unzulässig. <b>Fehlernummer: DSLW104</b>
142-149	008	an	m	MODIFIKATIONS-IDENTIFIER	Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird.	Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Modifikations-Identifikationen oder die Grundstellung (Leerzeichen). <b>Fehlernummer: DSLWv56</b>  Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGEEL“) muss das Erstellungsdatum der Datei im Gültigkeitszeitraum der PROD-ID und MOD-ID einschließlich der Karenzzeit liegen. <b>Fehlernummer: DSLWv58</b>  Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGEEL“) ist die Grundstellung unzulässig. <b>Fehlernummer: DSLW105</b>
150-169	020	n	m	DATUM-VERARBEITUNG	Datum der Weiterleitung durch die Datenannahmestelle	Dieses Feld steht ausschließlich den Datenannahme- und Verteilstellen der

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<p>Zeitpunkt der Weiterleitung des Datensatzes in der Form:</p> <p><b>jhjmmmtt</b> (Datum)  <b>hhmmss</b> (Uhrzeit)  <b>msmsms</b> (Mikrosekunde)</p> <p>(Wert &gt; 0 in letzten 6 Stellen optional)</p>	<p>Sozialversicherungsträger zur Verfügung.</p> <p>Zulässig ist die Grundstellung (Nullen) oder ein logisch richtiges Datum.  <b>Fehlernummer: DSLW106</b></p> <p>Bei Meldungen ungleich Grundstellung darf das Verarbeitungsdatum nicht kleiner als das "DATUM-ERSTELLUNG" sein.  <b>Fehlernummer: DSLW107</b></p> <p>Bei Meldungen ungleich Grundstellung muss die Uhrzeit logisch richtig sein.  <b>Fehlernummer: DSLW108</b></p>
170-184	015	an	m	BBNR-KK	<p>Betriebsnummer der für den/die Beschäftigte(n) zuständigen Krankenkasse (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p><b>nnnnnnnn</b></p>	<p>Zulässig ist die Grundstellung oder eine Betriebsnummer gemäß DEÜV, Ziffer 1.3.2.2.  <b>Fehlernummer: DSLW110</b></p> <p>Die Grundstellung ist nur bei Meldungen an die DGUV („EMPFAENGERNUMMER“ = 22672327) zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW112</b></p> <p>Es muss sich um die Betriebsnummer einer Krankenkasse handeln.  <b>Fehlernummer: DSLWv70</b></p> <p>Bei Meldungen der Arbeitgeber an die Sozialleistungsträger (VFMM im VOSZ (Stellen 005-009) = „AGEEL“) sind die Betriebsnummern „32023311“, „35382142“, „37912580“, „47056789“ und „15451439“ unzulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW111</b></p>
185-199	015	an	m	BBNR-ABRECHNUNGSSTELLE	<p>Betriebsnummer der Abrechnungsstelle (z.B. Steuerberater - 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p><b>nnnnnnnn</b></p>	<p>Das Feld kann auch auf Grundstellung (Leerzeichen) stehen; sofern eine Betriebsnummer angegeben wurde, ist sie gemäß DEÜV, Ziffer 1.3.2.2, zu prüfen.  <b>Fehlernummer: DSLW120</b></p>
200-200	001	an	M	RUECKMELDUNG ENTGELTERTSATZLEISTUNG	<p>Kennzeichen ob eine Rückmeldung der Entgeltersatzleistung</p>	<p>Bei Meldungen der Arbeitgeber an die Sozialleistungsträger (VFMM im VOSZ (Stellen 005-</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<p>durch den Arbeitgeber abgefordert wird:</p> <p><b>N</b> = keine Rückmeldung <b>J</b> = Rückmeldung</p>	<p>009) = „AGEEL“) ist nur das Zeichen „N“ oder „J“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW170</b></p> <p>Bei Meldungen der Datenannahmestelle an den Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „SVEEL“) ist nur das Zeichen „N“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW171</b></p> <p>Bei Meldungen der Arbeitgeber an die Sozialleistungsträger mit dem Abgabegrund „41“ oder "42" ist nur das Zeichen „N“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW172</b></p> <p>Ist das Feld „WAEHREEL-BRUTTO“ im Datenbaustein „DBAE“ (Stellen 005-012) mit einem Wert größer 0 gefüllt, ist hier nur „J“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW174</b></p> <p>Ist das Feld „WAEHREEL-NETTO“ im Datenbaustein „DBMU“ (Stellen 047-054) mit einem Wert größer 0 gefüllt, ist hier nur „J“ zulässig <b>Fehlernummer: DSLW176</b></p>
201-202	002	n	M	ABGABEGRUND	<p>Grund der Abgabe gemäß der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze</p> <p><b>nn</b></p>	<p>Zulässig sind nur die Abgabegründe gemäß der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze. <b>Fehlernummer: DSLW190</b></p> <p>Bei Meldungen an die Bundesagentur für Arbeit („EMPFAENGERNUMMER“ im DSLW = „76641777“) ist der Abgabegrund „41“, „42“, "66" und „99" unzulässig. <b>Fehlernummer: DSLW193</b></p> <p>Bei Meldungen an die Rentenversicherung („EMPFAENGERNUMMER“ im DSLW = „66667777“) ist der Abgabegrund „41“ unzulässig. <b>Fehlernummer: DSLW195</b></p>
203-204	002	n	m	KORR-ABGABEGRUND	<p>Korrigierter Grund der Abgabe gemäß der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze in der Form:</p>	<p>Zulässig ist nur die Grundstellung und ein numerischer Wert der Anlage 2 der GG <b>Fehlernummer: DSLW196</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<b>nn</b>	<p>Ist im Feld "ABGABEGRUND" der Wert "66" enthalten, ist die Grundstellung unzulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW197</b></p> <p>Ist im Feld "ABGABEGRUND" ein Wert ungleich "66" enthalten, ist nur die Grundstellung zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW198</b></p>
205-205	001	n	m	ABRECHNUNGS PROGRAMM	<p>gemäß der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze in der Form:</p> <p><b>n</b></p>	<p>Im Feld "ABRECHNUNGSPROGRAMM" sind nur die Werte "1", "2", "3" oder die Grundstellung (0) zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW199</b></p> <p>Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGEEL“) sind nur die Werte „1“, „2“ oder „3“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW200</b></p> <p>Bei Meldungen der SVT (VFMM im VOSZ = „SVEEL“) ist nur die die Grundstellung (0) zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW202</b></p>
206-206	001	an	M	MM-NAME	<p>Datenbaustein DBNA – Name vorhanden:</p> <p><b>N</b> = keine Daten-  <b>J</b> = Daten vorhanden</p>	<p>Zulässig ist nur „J“.  <b>Fehlernummer: DSLW210</b></p> <p>Bei MM-NAME= „J“ muss der Datenbaustein-DBNA – Name vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSLW212</b></p>
207-207	001	an	M	MM-ANSCHRIFT	<p>Datenbaustein DBAN – Anschrift vorhanden:</p> <p><b>N</b> = keine Daten-  <b>J</b> = Daten vorhanden</p>	<p>Zulässig ist "N" oder „J“.  <b>Fehlernummer: DSLW220</b></p> <p>Bei MM-ANSCHRIFT = „J“ muss der Datenbaustein-DBAN – Anschrift vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSLW222</b></p> <p>Bei MM-ANSCHRIFT = „N“ darf der Datenbaustein-DBAN – Anschrift nicht vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSLW224</b></p> <p>Ist das Feld „VSNR“ angegeben, ist hier nur ein „N“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW226</b></p> <p>Ist das Feld „VSNR“ nicht angegeben, ist hier nur ein „J“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW228</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
208-208	001	an	M	MM-ALLGEMEIN	<p>Datenbaustein DBAL – Allgemeines vorhanden:</p> <p><b>N</b> = keine Daten <b>J</b> = Daten vorhanden</p>	<p>Zulässig ist „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DSLW230</b></p> <p>Bei MM-ALLGEMEIN = „J“ muss der Datenbaustein-DBAL – Allgemeines vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DSLW231</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „01“, „04“, „11“, „12“, „21“, „22“ oder 31 der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW232</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „02“, „03“, „23“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „67“, „71“, „72“, „73“, „88“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW233</b></p> <p>Bei MM-ALLGEMEIN = „N“ darf der Datenbaustein-DBAL – Allgemeines nicht vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DSLW234</b></p>
209-209	001	an	M	MM-ENTGELT	<p>Datenbaustein DBAE – Arbeitsentgelt vorhanden:</p> <p><b>N</b> = keine Daten <b>J</b> = Daten vorhanden</p>	<p>Zulässig ist „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DSLW240</b></p> <p>Bei MM-ENTGELT = „J“ muss der Datenbaustein-DBAE–Arbeitsentgelt vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DSLW241</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „01“, „04“, „11“, „12“, „21“, „22“ oder „31“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW242</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „02“, „23“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „67“, „71“, „72“, „73“, „88“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW243</b></p> <p>Bei dem Abgabegrund „03“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur „J“ zulässig, wenn im Feld „ENDE-BV-ZUM“ (Stellen 037-044) des Datenbausteins DBMU ein</p>



Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>logisch richtiges Datum enthalten ist.  <b>Fehlernummer: DSLW244</b></p> <p>Bei dem Abgabegrund „03“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur „N“ zulässig, wenn im Feld „ENDE-BV-ZUM“ (Stellen 037-044) des Datenbausteins DBMU Grundstellung enthalten ist.  <b>Fehlernummer: DSLW245</b></p> <p>Bei MM-ENTGELT = „N“ darf der Datenbaustein-DBAE – Arbeitsentgelt nicht vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSLW246</b></p>
210-210	001	an	M	MM-ZEITKG	<p>Datenbaustein DBZA – Arbeitszeit vorhanden:</p> <p><b>N</b> = keine Daten  <b>J</b> = Daten vorhanden</p>	<p>Zulässig ist „N“ oder „J“.  <b>Fehlernummer: DSLW250</b></p> <p>Bei MM-ZEITKG = „J“ muss der Datenbaustein-DBZA – Arbeitszeit vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSLW251</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „02“, „23“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „67“, „71“, „72“, „73“, „88“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW252</b></p> <p>Bei MM-ZEITKG = „N“ darf der Datenbaustein-DBZA – Arbeitszeit nicht vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSLW253</b></p> <p>Beim Abgabegrund „03“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist ein „J“ nicht zulässig, wenn im DBMU im Feld „BV-GEKUEND“, (Stellen 045-046) Grundstellung enthalten ist.  <b>Fehlernummer: DSLW254</b></p> <p>Ist im Feld "ENTGART" (Stelle 061 im DBAE) der Grund 1 angegeben, ist hier nur ein "J" zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW256</b></p> <p>Ist im Feld "ENTGART" (Stelle 061 im DBAE) der Grund "2" oder "3" angegeben, ist hier nur ein "N" zulässig.</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<b>Fehlernummer: DSLW258</b>
211-211	001	an	M	MM-EELELENDE	Datenbaustein DBEE – Ende Entgeltersatzleistung:  <b>N</b> = keine Daten vorhanden <b>J</b> = Daten vorhanden	Zulässig ist „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DSLW260</b>  Bei MM-EELELENDE = „J“ muss der Datenbaustein-DBEE – Ende Entgeltersatzleistung vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DSLW261</b>  Bei den Abgabegründen „01“, „02“, „03“, „04“, „11“, „12“, „21“, „22“, „23“, „31“, „41“, „51“, „61“, „66“, „67“, „71“, „72“, „73“, „88“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW262</b>  Bei MM-EELELENDE = „N“ darf der Datenbaustein-DBEE – Ende Entgeltersatzleistungen nicht vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DSLW263</b>  Bei dem Abgabegrund „42“ oder „62“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW264</b>
212-212	001	an	M	MM-FEHLZEIT	Datenbaustein DBAW – Abwesenheitszeiten ohne Arbeitsentgelt vorhanden:  <b>N</b> = keine Daten <b>J</b> = Daten vorhanden	Zulässig ist „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DSLW270</b>  Bei MM-FEHLZEIT = „J“ muss der Datenbaustein-DBAW – Abwesenheitszeiten ohne Arbeitsentgelt vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DSLW271</b>  Bei den Abgabegründen „02“, „23“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „67“, „71“, „72“, „73“, „88“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW272</b>  Bei MM-FEHLZEIT = „N“ darf der Datenbaustein-DBAW – Abwesenheitszeiten ohne Arbeitsentgelt nicht vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DSLW273</b>  Beim Abgabegrund „03“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist ein „J“ nicht

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						zulässig, wenn im DBMU im Feld „BV-GEKUEND“, (Stellen 045-046) Grundstellung enthalten ist. <b>Fehlernummer: DSLW274</b>
213-213	001	an	M	MM-FREISTELL	Datenbaustein DBFR – Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes vorhanden:  <b>N</b> = keine Daten <b>J</b> = Daten vorhanden	Zulässig ist „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DSLW280</b>  Bei MM-FREISTELL = „J“ muss der Datenbaustein-DBFR – Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DSLW281</b>  Bei den Abgabegründen „02“, „23“, „72“ oder „73“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW282</b>  Bei den Abgabegründen „01“, „03“, „04“, „11“, „12“, „21“, „22“, „31“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „67“, „71“, „88“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW283</b>  Bei MM-FREISTELL = „N“ darf der Datenbaustein-DBFR – Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes nicht vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DSLW284</b>
214-214	001	an	M	MM-UNFALL	Datenbaustein DBUN – Arbeits-/Schul-/Kindergartenunfall vorhanden:  <b>N</b> = keine Daten <b>J</b> = Daten vorhanden	Zulässig ist „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DSLW290</b>  Bei MM-UNFALL = „J“ muss der Datenbaustein-DBUN – Arbeits-/Schul-/Kindergartenunfall vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DSLW291</b>  Bei den Abgabegründen „01“, „02“, „03“, „04“, „11“, „12“, „31“, „41“, „61“, „62“, „66“, „67“, „71“, „72“ oder „88“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW292</b>  Bei MM-UNFALL = „N“ darf der Datenbaustein-DBUN – Arbeits-

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>/Schul- /Kindergartenunfall nicht vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSLW293</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „21“, „22“ und „23“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW294</b></p> <p>Bei Meldungen an die DGUV („EMPFAENGERNUMMER“ = 22672327), ist ein „N“ unzulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW295</b></p> <p>Bei Meldungen mit dem Abgabegrund „99“ an einen Empfänger ungleich DGUV („EMPFAENGERNUMMER“ = 22672327) ist nur ein „N“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW297</b></p>
215-215	001	an	M	MM-ENTMU	<p>Datenbaustein DBMU – Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld vorhanden:</p> <p><b>N</b> = keine Daten  <b>J</b> = Daten vorhanden</p>	<p>Zulässig ist „N“ oder „J“.  <b>Fehlernummer: DSLW300</b></p> <p>Bei MM-ENTMU = „J“ muss der Datenbaustein-DBMU–Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSLW301</b></p> <p>Bei dem Abgabegrund „03“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW302</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „01“, „02“, „04“, „11“, „12“, „21“, „22“, „23“, „31“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „67“, „71“, „72“, „73“, „88“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW303</b></p> <p>Bei MM-ENTMU = „N“ darf der Datenbaustein-DBMU–Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld nicht vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSLW304</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
216-216	001	an	M	MM-VOER	<p>Datenbaustein DBVO – Vorerkrankungszeiten vorhanden</p> <p><b>N</b> = keine Daten <b>J</b> = Daten vorhanden</p>	<p>Zulässig ist „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DSLW320</b></p> <p>Bei MM-VOER = „J“ muss der Datenbaustein-DBVO – Vorerkrankungszeiten vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DSLW321</b></p> <p>Bei dem Abgabegrund "41" oder „61“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW322</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „01“, „02“, „03“, „04“, „21“, „22“, „23“, „31“, „42“, „51“, „62“, „66“, „67“, „71“, „72“, „73“, „88“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW323</b></p> <p>Bei MM-VOER = „N“ darf der Datenbaustein-DBVO – Vorerkrankungszeiten nicht vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DSLW324</b></p> <p>Ist im Feld „VORER“ (Stelle 052-052 im DBLT) ein "J" angegeben, ist hier ebenfalls nur ein "J" zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW326</b></p>
217-217	001	an	M	MM-HOEENT	<p>Datenbaustein DBHE – Höhe der Entgeltersatzleistung vorhanden</p> <p><b>N</b> = keine Daten <b>J</b> = Daten vorhanden</p>	<p>Zulässig ist „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DSLW330</b></p> <p>Bei MM-HOEENT = „J“ muss der Datenbaustein-DBHE – Höhe der Entgeltersatzleistung vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DSLW331</b></p> <p>Bei dem Abgabegrund „71“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW332</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „01“, „02“, „03“, „04“, „11“, „12“, „21“, „22“, „23“, „31“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „67“, „72“, „73“, „88“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW333</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						Bei MM-HOEENT = „N“ darf der Datenbaustein-DBHE – Höhe der Entgeltersatzleistung nicht vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DSLW334</b>
218-218	001	an	M	MM-BEIEIN	Datenbaustein DBBE – Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen (§ 23c SGB IV) vorhanden  <b>N</b> = keine Daten <b>J</b> = Daten vorhanden	Zulässig ist „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DSLW340</b>  Bei MM-BEIEIN = „J“ muss der Datenbaustein-DBBE – Höhe der beitragspflichtigen Einnahme vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DSLW341</b>  Bei dem Abgabegrund „51“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW342</b>  Bei den Abgabegründen „01“, „02“, „03“, „04“, „11“, „12“, „21“, „22“, „23“, „31“, „41“, „42“, „61“, „62“, „66“, „67“, „71“, „72“, „73“, „88“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW343</b>  Bei MM-BEIEIN = „N“ darf der Datenbaustein-DBBE – Höhe der beitragspflichtigen Einnahme nicht vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DSLW344</b>
219-219	001	an	M	MM-UEGLTA	Datenbaustein DBLT – Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe vorhanden  <b>N</b> = keine Daten <b>J</b> = Daten vorhanden	Zulässig ist „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DSLW350</b>  Bei MM-UEGLTA = „J“ muss der Datenbaustein-DBLT – Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DSLW351</b>  Bei dem Abgabegrund „11“, „12“, „22“ oder „31“, der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „J“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSLW352</b>  Bei den Abgabegründen „01“, „02“, „03“, „04“, „21“, „23“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „67“, „71“, „72“, „73“, „88“ oder „99“

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW353</b></p> <p>Bei MM-UEGLTA = „N“ darf der Datenbaustein-DBLT – Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe nicht vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSLW354</b></p>
220-220	001	an	M	MM-ENTSEE	<p>Datenbaustein DBSF – Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen für Seeleute vorhanden.</p> <p><b>N</b> = keine Daten  <b>J</b> = Daten vorhanden</p>	<p>Zulässig ist „N“ oder „J“.  <b>Fehlernummer: DSLW360</b></p> <p>Bei MM-ENTSEE = „J“ muss der Datenbaustein-DBSF – Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen für Seeleute vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSLW361</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „02“, „23“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „67“, „71“, „72“, „73“, „88“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW362</b></p> <p>Bei MM-ENTSEE = „N“ darf der Datenbaustein-DBSF – Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen für Seeleute nicht vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSLW363</b></p>
221-221	001	an	M	MM-TRAKUG	<p>Datenbaustein DBTK – Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen bei Bezug von Transfer-Kurzarbeitergeld</p> <p><b>N</b> = keine Daten  <b>J</b> = Daten vorhanden</p>	<p>Zulässig ist „N“ oder „J“.  <b>Fehlernummer: DSLW370</b></p> <p>Bei MM-TRAKUG = „J“ muss der Datenbaustein-DBTK – Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen bei Bezug von Transfer-Kurzarbeitergeld vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSLW371</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „02“, „23“, „41“, „42“, „51“, „61“, „62“, „66“, „67“, „71“, „72“, „73“, „88“ oder „99“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist nur ein „N“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW372</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>Ist im Feld „MM-KUG“ (Stelle 042 im DBAL) der Wert „3“ enthalten, ist nur bei den Abgabegründen „01“, „03“, „04“, „11“, „12“, „21“, „22“ und „31“ ein „J“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW373</b></p> <p>Bei MM-TRAKUG = „N“ darf der Datenbaustein-DBTK– Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen bei Bezug von Transfer-Kurzarbeitergeld nicht vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSLW374</b></p> <p>Ist im Feld „MM-KUG“ (Stelle 042 im DBAL) der Wert Grundstellung, „1“ oder „2“ enthalten, ist hier nur „N“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW375</b></p>
222-222	001	an	M	MM-ANSPRECH	<p>Datenbaustein DBAP – Ansprechpartner vorhanden:</p> <p><b>N</b> = keine Daten  <b>J</b> = Daten vorhanden</p>	<p>Zulässig ist nur „J“.  <b>Fehlernummer: DSLW380</b></p> <p>Bei MM-ANSPRECH= „J“ muss der Datenbaustein-DBAP – Ansprechpartner vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSLW382</b></p>
223-223	001	an	M	MM-ID	<p>Datenbaustein DBID – Identifikationsdaten vorhanden:</p> <p><b>N</b> = keine Daten  <b>J</b> = Daten vorhanden</p>	<p>Zulässig ist „N“ oder „J“.  <b>Fehlernummer: DSLW390</b></p> <p>Bei MM-ID = „N“ darf der Datenbaustein-DBID – Identifikationsdaten nicht vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSLW392</b></p> <p>Bei MM-ID = „J“ muss der Datenbaustein-DBID – Identifikationsdaten vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSLW394</b></p> <p>Bei den Abgabegründen „51“, „61“, „62“, „66“, „67“, „71“, „72“ und „73“ ist nur ein „J“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW396</b></p>
224-224	001	an	M	MM-SD	<p>Datenbaustein DBSD – Stornierungsdaten vorhanden:</p> <p><b>N</b> = Nein  <b>J</b> = Ja</p>	<p>Zulässig ist „N“ oder „J“.  <b>Fehlernummer: DSLW400</b></p> <p>Bei MM-SD = „N“ darf der Datenbaustein-DBSD –</p>



Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>Stornierungsdaten nicht vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSLW402</b></p> <p>Bei MM-SD = „J“ muss der Datenbaustein-DBSD – Stornierungsdaten vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSLW404</b></p> <p>Nur bei Abgabegrund „88“ ist ein „J“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW406</b></p> <p>Bei einem Abgabegrund ungleich „88“ ist nur ein „N“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSLW408</b></p>
	x	an	m	ERMITTLUNG DATENBAUSTEINE	<p>Es folgen ggf. die Datenbausteine gemäß den Angaben zu den Feldern Stellen 205-224.</p> <p>Die Reihenfolge der Datenbausteine</p> <p><b>DBNA</b> - Name  <b>DBAN</b> – Anschrift  <b>DBAL</b> – Allgemeines  <b>DBAE</b> – Arbeitsentgelt  <b>DBZA</b> – Arbeitszeit  <b>DBEE</b> – Ende Entgeltersatzleistung  <b>DBAW</b> – Abwesenheitszeiten ohne Arbeitsentgelt  <b>DBFR</b> – Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/                      Verletzung des Kindes  <b>DBUN</b> – Arbeits-/Schul-/Kindergartenunfall  <b>DBMU</b> – Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld  <b>DBVO</b> – Vorerkrankungszeiten  <b>DBHE</b> – Höhe der Entgeltersatzleistung  <b>DBBE</b> – Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen  <b>DBLT</b> – Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes</p>	<p>Die Länge des festen Teils vom DSLW (205 Stellen) und die Länge der im Datensatz vorkommenden Datenbausteine (entsprechend „J“ in den Merkmalfeldern von Stelle 206 bis 224) ist zu errechnen und mit der Länge des gemeldeten Datensatzes abzugleichen.</p> <p>Bei Meldungen der Arbeitgeber („ABGABEGRUND“ = „41“) und der SV-Träger („ABGABEGRUND“ = „61“) ergibt sich die Länge des variablen Datenbausteins DBVO aus Addition der Länge des festen Teils des DBVO (30 Stellen) mit dem Ergebnis aus der Multiplikation des Feldes „ANZAHL-AU“ (Stelle 031-032) im DBVO mit der Länge des Wiederholteils im DBVO (Stellen 033-082).  <b>Fehlernummer: DSLW910</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					bei Leistungen zur Teilhabe <b>DBSF</b> – Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen für Seeleute <b>DBTK</b> – Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen bei Bezug von Transfer-Kurzarbeitergeld <b>DBAP</b> - Ansprechpartner <b>DBID</b> – Identifikationsdaten <b>DBSD</b> – Stornierungsdaten  muss identisch sein mit der Reihenfolge der Merkmale des <b>DSLW</b> .	
	x	n	m	DBFE - FEHLER (DATEN ZUM FEHLERSACHVERHALT)	Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE - Fehler gemäß den Angaben im Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN.	

## 5 Datenbaustein DBNA - Name

Der DBNA ist der Anlage 9.4 des gemeinsamen Rundschreibens „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ vom 29.06.2016 in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen. Die Genehmigung des Datenbausteins durch das BMAS findet ausschließlich im Genehmigungsverfahren nach § 28b Absatz 1 Satz 1 Nr. 1-3 SGB IV statt.

**Hinweis: Die Änderung eines Namens ist über dieses Verfahren nicht zulässig. An der Stelle 125 des Datenbausteins ist daher nur Grundstellung zulässig.**

Anmerkung: Änderungen des Namens sind nur über das DEÜV - Verfahren zulässig.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBNA</b>	
005-034	030	an	M	FAMILIENNAME FMNA	Familienname	Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1  Doppel-Familienamen sind Namen, die aus mehreren Teilen bestehen, die mit Bindestrich oder Apostroph verbunden sein können. Sie sind wie folgt zu verschlüsseln: Breit-Großmann Dominiquez-de-Lopez Bei zusammengesetzten Familiennamen sind die einzelnen Namensteile durch ein Leerzeichen zu teilen: Ali Ben Amar Dea  Die Grundstellung (Leerzeichen) ist unzulässig. <b>Fehlernummer: DBNA005</b>  Das Pluszeichen ist nur auf der ersten Stelle zulässig und die restlichen Stellen müssen Grundstellung (Leerzeichen) sein. <b>Fehlernummer: DBNA021</b>  Ist ein Pluszeichen auf der ersten Stelle vorhanden und die restlichen Stellen enthalten Leerzeichen, sind die nachfolgenden Prüfungen im Feld FMNA nicht durchzuführen.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen.  <b>Fehlernummer: DBNA010</b></p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinanderfolgende Buchstaben am Beginn des Familiennamens sind unzulässig.  <b>Fehlernummer: DBNA011</b></p> <p>Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.  <b>Fehlernummer: DBNA012</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Bindestriche, Hochkommata, Ziffern, Klammern oder Punkte.  <b>Fehlernummer: DBNA014</b></p> <p>Der Familienname enthält mehr als 2 Ziffern oder 2 Ziffern, die nicht unmittelbar hintereinander stehen.  <b>Fehlernummer: DBNA015</b></p> <p>Vor einer Ziffer oder Ziffernfolge muss ein Leerzeichen stehen (z. B. Maier 3).  <b>Fehlernummer: DBNA018</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Familiennamens ist nur ein Buchstabe ungleich „ß“ oder ein Hochkomma gefolgt von einem Buchstaben zugelassen.  <b>Fehlernummer: DBNA020</b></p> <p>Auf der letzten Stelle des Familiennamens ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer, eine schließende Klammer, ein Punkt oder ein Hochkomma zugelassen.  <b>Fehlernummer: DBNA022</b></p>
035-064	030	an	M	VORNAME VONA	Vorname	<p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1.</p> <p>Die Grundstellung (Leerzeichen) ist unzulässig.  <b>Fehlernummer: DBNA028</b></p> <p>Das Pluszeichen ist nur auf der ersten Stelle zulässig und die restlichen Stellen müssen Grundstellung (Leerzeichen) sein.</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p><b>Fehlernummer: DBNA037</b></p> <p>Das Pluszeichen ist entweder im Feld FMNA oder VONA zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA039</b></p> <p>Ist ein Pluszeichen auf der ersten Stellen vorhanden und die restlichen Stellen enthalten Leerzeichen und im Feld FMNA ist kein Pluszeichen enthalten, sind die nachfolgenden Prüfungen im Feld VONA nicht durchzuführen.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA030</b></p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinanderfolgende Buchstaben am Beginn des Vornamens sind unzulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA031</b></p> <p>Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA032</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Bindestriche oder Leerzeichen, Hochkommata oder Punkte.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA034</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Vornamens ist nur ein Buchstabe ungleich „ß“ und auf der letzten Stelle ist nur ein Buchstabe, ein Hochkomma oder ein Punkt zugelassen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA036</b></p> <p>Es ist eine unzulässige Kombination von Vor- und Familienname angegeben (z. B. Storno, Storno).</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA038</b></p> <p>Unzulässiger fiktiver Vorname (z.B. ohne, unbekannt).</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA035</b></p>
065-084	020	an	m	VORSATZWORT VOSA	Vorsatzwort gemäß Anlage 6  <u>Sofern ein</u> Vorsatzwort im	Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1.  Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<u>Namen enthalten ist, ist das Vorsatzwort anzugeben.</u>	<p><b>Fehlernummer: DBNA040</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Hochkommata oder Punkte.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA044</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Vorsatzwortes ist nur ein Buchstabe zugelassen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA046</b></p> <p>Vor einem Punkt ist mindestens ein Buchstabe erforderlich.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA048</b></p> <p>Zulässig sind nur die Vorsatzworte der Anlage „Tabelle der gültigen Vorsatzworte“ (Anlage 6).</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA050</b></p>
085-104	020	an	m	NAMENSZUSAT Z NAZU	<p>Namenszusätze gemäß Anlage 7</p> <p><u>Sofern ein Namenszusatz im Namen enthalten ist, ist der Namenszusatz anzugeben.</u></p>	<p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA060</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Hochkommata oder Punkte.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA064</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Namenszusatzes ist nur ein Buchstabe zugelassen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA066</b></p> <p>Vor einem Punkt ist mindestens ein Buchstabe erforderlich.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA068</b></p> <p>Zulässig sind nur die Namenszusätze der Anlage „Tabelle der gültigen Namenszusätze“ (Anlage 7).</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA070</b></p>
105-124	020	an	m	TITEL TITEL	<p>Titel</p> <p><u>Sofern ein Titel vorhanden ist, ist der Titel anzugeben.</u></p>	<p>Titel sind akademische Grade, wie z. B. Prof., Dr. med., Dipl.-Ing. (FH).</p> <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBNA080</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>Mindestens 3 gleiche aufeinanderfolgende Buchstaben am Beginn des Titels sind unzulässig.  <b>Fehlernummer: DBNA081</b></p> <p>Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.  <b>Fehlernummer: DBNA082</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche oder Klammern.  <b>Fehlernummer: DBNA084</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Titels ist nur ein Buchstabe zugelassen.  <b>Fehlernummer: DBNA086</b></p> <p>Vor einem Punkt ist mindestens ein Buchstabe erforderlich.  <b>Fehlernummer: DBNA088</b></p> <p>Auf der letzten Stelle des Titels ist nur ein Buchstabe, ein Punkt oder eine schließende Klammer zugelassen.  <b>Fehlernummer: DBNA089</b></p>
125-125	001	an	m	KENNZ-AEND- BER KENNZAB	<p>Kennzeichen Änderung / Berichtigung des Namens bzw. Kennzeichen Mehrling</p> <p><b>A</b> = Amtliche Änderung (z. B. infolge Heirat)  <b>M</b> = Kennzeichen für Mehrlingsgeburten im Vergabeverfahren  <b>Grundstellung (Leerzeichen)</b> = Berichtigung des Namens (z. B. Schreibfehler) oder keine Änderung</p>	<p>Zulässig ist „A“, „M“ oder Grundstellung (Leerzeichen).  <b>Fehlernummer: DBNA090</b></p> <p>Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGDEU“) ist KENNZAB = „M“ unzulässig.  <b>Fehlernummer: DBNA092</b></p>

## 6 Datenbaustein DBAN - Anschrift

Der DBAN ist der Anlage 9.4 des gemeinsamen Rundschreibens „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ vom 29.06.2016 in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen. Die Genehmigung des Datenbausteins durch das BMAS findet ausschließlich im Genehmigungsverfahren nach § 28b Absatz 1 Satz 1 Nr. 1-3 SGB IV statt.

Anmerkung: Änderungen der Anschrift sind nur über das DEÜV - Verfahren zulässig.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBAN</b>	
005-007	003	an	m	LAENDER- KENNZ LDKZ	Länderkennzeichen gemäß Anlage 8 (Nur bei ausländischen Anschriften)	<p>Bei Inlandsanschriften ist das LDKZ mit Leerzeichen oder 'D' zu verschlüsseln.</p> <p>Bei Auslandsanschriften (LDKZ ungleich Leerzeichen, "D" oder „OFW“) ist das LDKZ gemäß Anlage 8 Teil A anzugeben.  <b>Fehlernummer: DBAN012</b></p> <p>Bei Meldungen von Auslandsanschriften ist die Angabe des Länderkennzeichens für Jugoslawien, Serbien-Montenegro oder Sudan (LDKZ = „YU“, „SCG“ oder „SUD“) unzulässig.  <b>Fehlernummer: DBAN013</b></p> <p>Meldungen von Anschriften für Personen ohne festen Wohnsitz (LDKZ = „OFW“) sind nur auf dem Meldeweg zwischen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Krankenkassen intern (VFMM im VOSZ = KVTWL oder WLTKV)</li> <li>- den Krankenkassen und der Rentenversicherung (VFMM im VOSZ = KVTRV oder RVTKV)</li> <li>- der Bundesagentur für Arbeit oder den Kommunen und den Krankenkassen (VFMM im VOSZ = BATKV, KTTKV, WDTKV oder KVTKT)</li> <li>- der Bundesagentur für Arbeit oder den Kommunen und der Rentenversicherung (VFMM im VOSZ = BATRV, KTRRV,</li> </ul>



Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						RVTBA oder RVTKT) und - innerhalb der Rentenversicherung (VFMM im VOSZ = DSTBF oder BFTDS) zulässig. <b>Fehlernummer: DBAN014</b>
008-017	010	an	m	PLZ PLZ	Postleitzahl (Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5 Stellen numerisch linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen sein)	Nur bei Meldungen von Anschriften für Personen ohne festen Wohnsitz und bei Auslandsanschriften (LDKZ ungleich Leerzeichen und „D“) ist im Feld PLZ die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig. <b>Fehlernummer: DBAN018</b>  Bei Inlandsanschriften sind die gültigen Postleitzahlen im Rahmen der Ziffern „01000“ bis „99999“ zulässig. <b>Fehlernummer: DBAN020</b>  Bei Auslandsanschriften (LDKZ ungleich Leerzeichen, „D“ und „OFW“) sind Buchstaben, Ziffern, Bindestrich oder Leerzeichen zulässig. <b>Fehlernummer: DBAN022</b>  Bindestriche dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen. <b>Fehlernummer: DBAN024</b>  Bei den in der Anlage 18 aufgeführten Auslandsanschriften sind nur die beschriebenen Formate der Postleitzahl zulässig. <b>Fehlernummer: DBAN026</b>
018-051	034	an	M	WOHNORT ORT	Wohnort	Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1.  Nur bei Meldungen von Anschriften für Personen ohne festen Wohnsitz (LDKZ = „OFW“) ist im Feld ORT die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig. Bei allen anderen Meldungen muss der Wohnort immer vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DBAN118</b>  Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen. <b>Fehlernummer: DBAN120</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>Mindestens 3 gleiche aufeinanderfolgende Buchstaben am Beginn des Wohnortes sind unzulässig.  <b>Fehlernummer: DBAN121</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Wohnortes ist nur ein Buchstabe zugelassen.  <b>Fehlernummer: DBAN124</b></p> <p>Der Wohnort muss aus mindestens zwei Buchstaben bestehen.  <b>Fehlernummer: DBAN130</b></p> <p>Besonderheiten bei Inlandsanschriften:                      Es sind Buchstaben, Punkte, Kommata, Leerzeichen, Bindestriche, Schrägstriche oder Klammern zulässig.  <b>Fehlernummer: DBAN126</b></p> <p>Vor einem Punkt ist nur ein Buchstabe zugelassen.  <b>Fehlernummer: DBAN128</b></p> <p>Auf der letzten Stelle des Wohnortes ist nur ein Buchstabe, eine schließende Klammer oder ein Punkt zugelassen.  <b>Fehlernummer: DBAN132</b></p> <p>Besonderheiten bei Auslandsanschriften (LDKZ ungleich Leerzeichen, „D“ und „OFW“):                      Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche, Kommata, Schrägstriche, Hochkommata oder Klammern.  <b>Fehlernummer: DBAN140</b></p> <p>Auf der letzten Stelle des Wohnortes ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt oder eine schließende Klammer zugelassen.  <b>Fehlernummer: DBAN144</b></p>
052-084	033	an	m	STRASSE STR	<p>Straße</p> <p><u>Sofern in der Anschrift eine Straße enthalten ist, ist die Straße anzugeben.</u></p>	<p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1.</p> <p>Wenn die Hausnummer nicht separat abgelegt werden kann, ist es zulässig, die Hausnummer in das Feld Straße zu</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>übernehmen. In solchen Fällen muss dann das Feld Hausnummer auf Grundstellung (Leerzeichen) stehen.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen.  <b>Fehlernummer: DBAN150</b></p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinanderfolgende Buchstaben am Beginn der Straße sind unzulässig, es sei denn,                      - die Straße beginnt mit „III“ und an der 4. Stelle folgt ein Punkt, der nicht letztes Zeichen der Straße ist oder                      - die Straße beginnt mit der Zeichenfolge „MMM-Str“.  <b>Fehlernummer: DBAN151</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche, Hochkommata, Klammern, Undzeichen oder Anführungszeichen.  <b>Fehlernummer: DBAN156</b></p> <p>Soweit eine Straße vorhanden ist, muss diese aus mindestens zwei Zeichen oder einem Großbuchstaben bestehen.  <b>Fehlernummer: DBAN158</b></p> <p>Auf der ersten Stelle der Straße ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer, ein Hochkomma oder ein Anführungszeichen zugelassen.  <b>Fehlernummer: DBAN160</b></p> <p>Eine auf Stelle 1 beginnende Ziffernfolge muss von einem Buchstaben, einem Punkt, ein Leerzeichen oder einem Bindestrich gefolgt sein. Bei Auslandsanschriften (LDKZ ungleich Leerzeichen, „D“ und „OFW“) ist auch ein Komma oder ein Schrägstrich als Folgezeichen zulässig.  <b>Fehlernummer: DBAN162</b></p> <p>Vor einer nicht auf Stelle 1 beginnenden Ziffernfolge muss ein Buchstabe, ein Leerzeichen, ein Bindestrich, ein</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>Schrägstrich, ein Komma oder ein Punkt stehen.  <b>Fehlernummer: DBAN164</b></p> <p>Vor einem Punkt muss ein Buchstabe oder eine Ziffer stehen.  <b>Fehlernummer: DBAN166</b></p> <p>Auf der letzten Stelle der Straße ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer, ein Punkt, eine schließende Klammer, ein Anführungszeichen, ein Hochkomma oder ein Bindestrich zugelassen.  <b>Fehlernummer: DBAN168</b></p>
085-093	009	an	m	HAUS-NR NR	<p>Hausnummer</p> <p><u>Sofern in der Anschrift eine Hausnummer enthalten ist, ist die Hausnummer anzugeben.</u></p>	<p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen.  <b>Fehlernummer: DBAN170</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Kommata, Leerzeichen, Binde- oder Schrägstriche und Punkte.  <b>Fehlernummer: DBAN174</b></p> <p>Das erste und das letzte Zeichen muss ein Buchstabe oder eine Ziffer sein.  <b>Fehlernummer: DBAN176</b></p>
094-133	040	an	m	ADR-ZUSATZ ADRZU	<p>Anschriftenzusatz</p> <p>Als Anschriftenzusatz kann z. B. „Hinterhaus“ angegeben werden.</p> <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1.</p> <p><u>Sofern in der Anschrift ein Anschriftenzusatz enthalten ist, ist der Anschriftenzusatz anzugeben.</u></p>	

## 7 Datenbaustein DBAL - Allgemeines

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBAL</b>	Zulässig ist „DBAL“. <b>Fehlernummer: DBAL010</b>
005-012	008	n	m	DATUM-AB	AU/Mitaufnahme Krhs./med. Leist./LTA ab  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist ein logisch richtiges Datum oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBAL020</b>  Bei „ABGABEGRUND“ im Datensatz „DSLW“ (Stellen 201-202) „01“, „04“, „11“, „12“, „21“, „22“ oder „31“ nur ein logisch richtiges Datum zulässig. <b>Fehlernummer: DBAL021</b>
013-013	001	an	M	AE-ERSTTAG	Am ersten Tag der Arbeitsunfähigkeit/Mit aufnahme Krhs./med. Leist./LTA wurde noch gearbeitet  <b>N = Nein J = JA</b>	Zulässig ist nur „J“ oder „N“. <b>Fehlernummer: DBAL030</b>
014-021	008	n	M	DATUM-EGZBIS	weitergezahltes Arbeitsentgelt bei AU/Mitaufnahme Krhs./med. Leist./LTA bis  <b>jhjmmmtt</b>	Es ist nur ein logisch richtiges Datum zulässig. <b>Fehlernummer: DBAL040</b>
022-029	008	n	m	ENDE-BV-AM	Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses am  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBAL070</b>  Ist im Feld „GRUNDBEEND“ im DBAL der Wert „01-02“ oder „04-06“ angegeben, ist Grundstellung nicht zulässig. <b>Fehlernummer: DBAL071</b>  Das Datum darf nicht größer als das Datum im Feld „ENDE-BV-ZUM“ sein. <b>Fehlernummer: DBAL072</b>
030-037	008	n	m	ENDE-BV-ZUM	Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses zum	Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBAL080</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<b>jhjmmtt</b>	Ist im Feld „ENDE-BV-AM“ ein logisch richtiges Datum enthalten, ist Grundstellung nicht zulässig. <b>Fehlernummer: DBAL082</b>
038-039	002	n	m	GRUNDBEEND	Grund der Beendigung entsprechend der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze Schlüsselzahlen für Grund der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses	Zulässig ist „01“, „02“, „03“, „04“, „05“, „06“ oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBAL090</b>  Ist im Feld „ENDE-BV-AM“, ein logisch richtiges Datum, ist Grundstellung nicht zulässig. <b>Fehlernummer: DBAL092</b>
040-040	001	an	M	PFLZUSCHLAG	Pflegeversicherungsuschlag für Kinderlose  <b>N</b> = Nein <b>J</b> = Ja	Zulässig ist nur ein „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DBAL100</b>
041-041	001	n	m	KINDER-UNTER-25	Anzahl der Kinder unter 25:  <b>2</b> = zwei Kinder <b>3</b> = drei Kinder <b>4</b> = vier Kinder <b>5</b> = fünf oder mehr Kinder	Zulässig sind nur die Werte "2-5" oder die Grundstellung (0). <b>Fehlernummer: DBAL105</b>
042-042	001	an	M	ARBZEITMOD	Teilnahme an Arbeitszeitmodell (Wertguthaben § 7 Abs. 1a SGB IV)  <b>N</b> = Nein <b>J</b> = Ja	Zulässig ist nur ein „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DBAL110</b>
043-043	001	n	M	MM-KUG	KUG im Bemessungszeitraum (Monat 1 – 3) oder den Zeitraum der aktuellen AU, Mitaufnahme Krhs., med. Leist. oder der LTA gemäß der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze in der Form:  <b>n</b>	Zulässig ist nur ein „1“, „2“, „3“, „4“ oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBAL120</b>
044-051	008	n	m	KUG-BEGINN	Beginn der Kurzarbeitszeit (Bezugsfrist) bzw. Qualifizierungsmaßnahme	Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBAL130</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						Ist im Feld „MM-KUG“ der Wert „1“ oder „2“ enthalten, ist nur ein logisches Datum zulässig. <b>Fehlernummer: DBAL131</b>
052-059	008	n	m	KUG-ENDE	Ende der Kurzarbeitszeit (Bezugsfrist) bzw. Qualifizierungsmaßnahme	Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBAL140</b>  Ist im Feld „KUG-BEGINN“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAL141</b>  Ist im Feld „KUG-BEGINN“ ein logisch richtiges Datum enthalten, ist Grundstellung nicht zulässig. <b>Fehlernummer: DBAL142</b>  Das Datum darf nicht kleiner als das „Datum KUG-BEGINN“ sein. <b>Fehlernummer: DBAL143</b>
060-067	008	n	m	LAG-BEGINN 1	Lohnausgleich im Baugewerbe Zeitraum 1 Zeitraum-Beginn  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBAL160</b>
068-075	008	n	m	LAG-ENDE 1	Lohnausgleich im Baugewerbe Zeitraum 1 Zeitraum-Ende  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBAL170</b>  Ist im Feld „LAG-BEGINN 1“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAL171</b>  Ist im Feld „LAG-BEGINN 1“ ein logisch richtiges Datum enthalten, ist Grundstellung nicht zulässig. <b>Fehlernummer: DBAL172</b>  Das Datum darf nicht kleiner als das „Datum LAG-BEGINN 1“ sein. <b>Fehlernummer: DBAL173</b>
076-083	008	n	m	LAG-BEGINN 2	Lohnausgleich im Baugewerbe Zeitraum 2 Zeitraum-Beginn	Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBAL180</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist nur ein Datum größer dem Datum „LAG-ENDE 1“. <b>Fehlernummer: DBAL181</b>
084-091	008	n	m	LAG-ENDE 2	Lohnausgleich im Baugewerbe Zeitraum 2 Zeitraum-Ende  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBAL190</b>  Ist im Feld „LAG-BEGINN 2“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAL191</b>  Ist im Feld „LAG-BEGINN 2“ ein logisch richtiges Datum enthalten, ist Grundstellung nicht zulässig. <b>Fehlernummer: DBAL192</b>  Das Datum darf nicht kleiner als das Datum „LAG-BEGINN 2“ sein. <b>Fehlernummer: DBAL193</b>



## 8 Datenbaustein DBAE - Arbeitsentgelt

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBAE</b>	Zulässig ist „DBAE“. <b>Fehlernummer: DBAE010</b>
005-012	008	n	m	WAEHREEL-BRUTTO	Bruttoarbeitsentgelt während des Bezugs von Entgeltersatzleistungen monatlich  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBAE040</b>  Der numerische Wert im Feld "WAEHREEL-BRUTTO" darf nicht < 50 sein. <b>Fehlernummer: DBAE042</b>
013-020	008	n	m	DATUM-AE-BIS	Arbeitsentgelt wird gezahlt bis zum  <b>jhjmmmtt</b>  Bei laufender Zahlung = <b>99999999</b>	Zulässig ist nur Grundstellung, 99999999 oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBAE045</b>  Ein logisch richtiges Datum darf nicht mehr als +/- 60 Monate vom Verarbeitungsdatum abweichen. <b>Fehlernummer: DBAE046</b>  Wenn im Feld „WAEHREEL-BRUTTO“ Grundstellung angegeben ist, ist hier nur Grundstellung zulässig, <b>Fehlernummer: DBAE047</b>  Ist im Feld „WAEHREEL-BRUTTO“ ein Wert größer Grundstellung vorhanden, ist hier nur ein logisch richtiges Datum oder „99999999“ zulässig. <b>Fehlernummer: DBAE048</b>
021-028	008	n	M	EAZ-BEGINN 1	Letzter abgerechneter Entgeltabrechnungszeitraum (ein Kalendermonat/ mind. 4 Wochen) vor Beginn der AU/Mitaufnahme Krhs./med. Leist./LT Zeitraum 1 Beginn  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBAE050</b>
029-036	008	n	M	EAZ-ENDE 1	Zeitraum 1 Ende	Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<b>jhjmmtt</b>	<p><b>Fehlernummer: DBAE060</b></p> <p>Das Datum darf nicht kleiner als das Datum im Feld „EAZ-BEGINN 1“ sein.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE061</b></p> <p>Die Angaben Jahrhundert, Jahr und Monat müssen identisch oder Monat +1 (Jahreswechsel ist zulässig) sein mit den Angaben im Feld „EAZ-BEGINN 1“.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE062</b></p>
037-044	008	n	m	BRUTTO-1	<p>Zeitraum 1 SV-Bruttoarbeitsentgelt</p> <p>Betrag mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE070</b></p> <p>Ist im Feld „MM-KUG“ (Stelle 042) des Datenbausteins „DBAL“ „1“ oder „2“ enthalten, ist hier nur ein Wert größer Null zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE071</b></p> <p>Ist im Feld „MM-KUG“ (Stelle 042) des Datenbausteins „DBAL“ „3“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE072</b></p>
045-052	008	n	m	NETTO-1	<p>Zeitraum 1 Nettoarbeitsentgelt</p> <p>Betrag mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE080</b></p> <p>Der Wert muss kleiner oder gleich sein als der Wert im Feld „BRUTTO-1“.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE081</b></p> <p>Ist im Feld „MM-KUG“ (Stelle 042) des Datenbausteins „DBAL“ „1“ oder „2“ enthalten, ist hier nur ein Wert größer Null zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE082</b></p> <p>Ist im Feld „MM-KUG“ (Stelle 042) des Datenbausteins „DBAL“ „3“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE083</b></p>
053-060	008	n	m	UMGEWAE	<p>Beitragsfrei umgewandeltes laufendes Arbeitsentgelt der letzten 12 Monate (bei</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAE090</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					Seeleuten, bei denen sich die Beiträge nach der Durchschnittsheuer berechnen ist nur Grundstellung zulässig)  Betrag mit 2 Nachkommastellen	
061-061	001	n	M	ENTGART	Angabe der Entgeltart gemäß der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze in der Form:  <b>n</b>	Zulässig ist nur „1“, „2“ oder „3“. <b>Fehlernummer: DBAE100</b>
062-069	008	n	m	BRUTTOAE	Vereinbartes Bruttoarbeitsentgelt  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBAE110</b>  Ist im Feld „ENTGART“ der Wert „1“ oder „3“ enthalten, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAE111</b>  Ist im Feld „ENTGART“ der Wert „2“ enthalten und der Wert im Feld „BRUTTO-2“ größer Grundstellung, dann ist Grundstellung hier nicht zulässig. <b>Fehlernummer: DBAE112</b>  Ist das Feld „BRUTTOAE“ mit dem Feld „BRUTTO-1“ identisch, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAE113</b>
070-077	008	n	m	NETTOAE	Nettoarbeitsentgelt aus dem vereinbarten Bruttoarbeitsentgelt  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBAE120</b>  Der Wert darf nicht größer als der Wert im Feld „BRUTTOAE“ sein. <b>Fehlernummer: DBAE121</b>  Ist im Feld „BRUTTOAE“ ein numerischer Wert (größer Grundstellung) enthalten, ist nur ein Wert größer Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAE122</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
078-085	008	n	m	EAZ-BEGINN 2	Zeitraum 2 Beginn  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBAE130</b>  Ist im Feld „ENTGART“ der Wert „1“ enthalten, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAE131</b>
086-093	008	n	m	EAZ-ENDE 2	Zeitraum 2 Ende  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBAE140</b>  Ist im Feld „EAZ-BEGINN 2“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAE141</b>  Ist im Feld „EAZ-BEGINN 2“ ein logisch richtiges Datum enthalten, ist Grundstellung nicht zulässig. <b>Fehlernummer: DBAE142</b>  Das Datum darf nicht kleiner als das Datum im Feld „EAZ-BEGINN 2“ sein. <b>Fehlernummer: DBAE143</b>  Das Datum muss kleiner als das Datum „EAZ-BEGINN 1“ sein. <b>Fehlernummer: DBAE144</b>  Die Angaben Jahrhundert, Jahr und Monat müssen identisch oder Monat +1 (Jahreswechsel ist zulässig) sein mit den Angaben im Feld „EAZ-BEGINN 2“. <b>Fehlernummer: DBAE145</b>
094-101	008	n	m	BRUTTO-2	Zeitraum 2 SV-Bruttoarbeitsentgelt  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBAE150</b>  Ist im Feld „EAZ-ENDE 2“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAE151</b>
102-109	008	n	m	NETTO-2	Zeitraum 2 Nettoarbeitsentgelt  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBAE160</b>  Der Wert darf nicht größer als der Wert „BRUTTO-2“ sein. <b>Fehlernummer: DBAE161</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						Ist im Feld „BRUTTO-2“ ein numerischer Wert (größer Grundstellung) enthalten, ist nur ein Wert größer Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAE162</b>
110-117	008	n	m	EAZ-BEGINN-3	Zeitraum 3 Beginn  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBAE170</b>  Ist im Feld „EAZ-ENDE 2“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAE171</b>
118-125	008	n	m	EAZ-ENDE-3	Zeitraum 3 Ende  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist nur Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBAE180</b>  Ist im Feld „EAZ-BEGINN 3“ Grundstellung vorhanden, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAE181</b>  Ist im Feld „EAZ-BEGINN 3“ ein logisch richtiges Datum enthalten, ist Grundstellung nicht zulässig. <b>Fehlernummer: DBAE182</b>  Das Datum darf nicht kleiner als das Datum „EAZ-BEGINN 3“ sein. <b>Fehlernummer: DBAE183</b>  Das Datum muss kleiner dem Datum „EAZ-BEGINN 2“ sein. <b>Fehlernummer: DBAE184</b>  Die Angaben Jahrhundert, Jahr und Monat müssen identisch sein oder Monat +1 (Jahreswechsel ist zulässig) mit den Angaben im Feld „EAZ-BEGINN 3“. <b>Fehlernummer: DBAE185</b>
126-133	008	n	m	BRUTTO-3	Zeitraum 3 SV-Bruttoarbeitsentgelt  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBAE190</b>  Ist im Feld „EAZ-ENDE 3“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAE191</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
134-141	008	n	m	NETTO-3	<p>Zeitraum 3 Nettoarbeitsentgelt</p> <p>Betrag mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBAE200</b></p> <p>Der Wert darf nicht größer als der Wert „BRUTTO-3“ sein. <b>Fehlernummer: DBAE201</b></p> <p>Ist im Feld „BRUTTO-3“ ein numerischer Wert (größer Grundstellung) enthalten, ist nur ein Wert größer Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAE202</b></p>
142-149	008	n	m	EZKV	<p>Beitragspflichtiger Teil der Einmalzahlungen der letzten 12 Kalendermonate vor Beginn der AU/Mitaufnahme Krhs./med. Leist./LTA in der KV (bei Seeleuten, bei denen sich die Beiträge nach der Durchschnittsheuer berechnen ist nur Grundstellung zulässig)</p> <p>Betrag mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBAE210</b></p>
150-157	008	n	m	EZRV	<p>Beitragspflichtiger Teil der Einmalzahlungen der letzten 12 Kalendermonate vor Beginn der AU/Mitaufnahme Krhs./med. Leist./LTA in der RV / knappschaftlichen RV (bei Seeleuten, bei denen sich die Beiträge nach der Durchschnittsheuer berechnen ist nur Grundstellung zulässig)</p> <p>Betrag mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBAE220</b></p>
158-165	008	n	m	EZALV	<p>Beitragspflichtiger Teil der Einmalzahlungen der letzten 12 Kalendermonate vor Beginn der</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBAE230</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					AU/Mitaufnahme Krhs./med. Leist./LTA in der ALV (bei Seeleuten, bei denen sich die Beiträge nach der Durchschnittsheuer berechnen ist nur Grundstellung zulässig)  Betrag mit 2 Nachkommastellen	

## 9 Datenbaustein DBZA - Arbeitszeit

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBZA</b>	Zulässig ist „DBZA“. <b>Fehlernummer: DBZA010</b>
005-009	005	n	M	ANZAHL-STD	Anzahl der Stunden, in denen das Bruttoarbeitsentgelt erzielt wurde.  Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist ein numerischer Wert größer „0“. <b>Fehlernummer: DBZA020</b>
010-013	004	n	m	REG-AZ	Vereinbarte regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit vor Beginn der AU/Mitaufnahme Krhs./med. Leist/LTA Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen. Liegt keine regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit vor sind in den Stellen 014-060 die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden einzutragen. Ansonsten sind in den Stellen 014-060 die bezahlten Mehrarbeitsstunden anzugeben.	Zulässig ist ein numerischer Wert oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBZA030</b>
014-018	005	n	m	MAZR-1	Bezahlte Mehrarbeitsstunden oder geleistete Arbeitsstunden bei unregelmäßiger wöchentlicher Arbeitszeit im Zeitraum 1  Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBZA060</b>
019-026	008	n	m	AZBEGINN-2	Zeitraum 2 Beginn  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBZA070</b>



Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
027-034	008	n	m	AZENDE-2	Zeitraum 2 Ende  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBZA080</b>  Ist im Feld „AZBEGINN-2“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBZA081</b>  Das Datum darf nicht kleiner als das Datum „AZ-BEGINN-2“ sein. <b>Fehlernummer: DBZA082</b>  Das Datum muss kleiner als das Datum „EAZ-BEGINN-1“ (Stellen 021-028 im DBAE) sein. <b>Fehlernummer: DBZA083</b>
035-039	005	n	m	MAZR-2	Bezahlte Mehrarbeitsstunden oder geleistete Arbeitsstunden bei unregelmäßiger wöchentlicher Arbeitszeit Zeitraum 2  Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBZA090</b>  Ist im Feld „AZBEGINN-2“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBZA091</b>  Grundstellung ist nicht zulässig, wenn im Feld „AZBEGINN-2“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist. <b>Fehlernummer: DBZA092</b>
040-047	008	n	m	AZBEGINN-3	Zeitraum 3 Beginn  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBZA100</b>  Ist im Feld „AZBEGINN-2“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBZA101</b>
048-055	008	n	m	AZENDE-3	Zeitraum 3 Ende  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBZA110</b>  Ist im Feld „AZBEGINN-3“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBZA111</b>  Das Datum darf nicht kleiner als das Datum „AZBEGINN-3“ sein. <b>Fehlernummer: DBZA112</b>  Das Datum muss kleiner als das Datum „AZBEGINN-2“ sein. <b>Fehlernummer: DBZA113</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
056-060	005	n	m	MAZR-3	<p>Bezahlte Mehrarbeitsstunden oder geleistete Arbeitsstunden bei unregelmäßiger wöchentlicher Arbeitszeit Zeitraum 3</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.  <b>Fehlernummer: DBZA120</b></p> <p>Ist im Feld „AZBEGINN-3“ Grundstellung enthalten, ist nur Grundstellung zulässig.  <b>Fehlernummer: DBZA121</b></p> <p>Grundstellung ist nicht zulässig, wenn im Feld „AZBEGINN-3“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist.  <b>Fehlernummer: DBZA122</b></p>

## 10 Datenbaustein DBEE - Ende Entgeltersatzleistung

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBEE</b>	Zulässig ist „DBEE“. <b>Fehlernummer: DBEE010</b>
005-012	008	n	m	EEL-ABAG	Beginn der Entgeltersatzleistung Arbeitgeber  <b>jhjjmmtt</b>	Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum oder die Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBEE020</b>  Die Grundstellung ist nur für den „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 201-202) = „62“ zulässig. <b>Fehlernummer: DBEE022</b>
013-020	008	n	m	EEL-ABSV	Beginn der Entgeltersatzleistung SV-Träger  <b>jhjjmmtt</b>	Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBEE030</b>  Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 201-202) = „42“ ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBEE032</b>  Weicht das Datum nicht vom Datum „EEL-ABAG“ ab, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBEE034</b>
021-028	008	n	m	EEL-ENDE	Ende der Entgeltersatzleistung  <b>jhjjmmtt</b>  Bei laufender Zahlung = <b>99999999</b>	Zulässig ist Grundstellung, ein logisch richtiges Datum oder „99999999“. <b>Fehlernummer: DBEE040</b>  Ein logisch richtiges Datum darf nicht mehr als +/- 60 Monate vom Verarbeitungsdatum abweichen. <b>Fehlernummer: DBEE041</b>  Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 201-202) = „42“ ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBEE042</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>Ein logisch richtiges Datum darf nicht kleiner sein als das Datum im Feld „EELAB-SV“.  <b>Fehlernummer: DBEE044</b></p> <p>Bei Meldungen der SV-Träger und „EEL-ENDE-GRUND“ „01“ ist hier nur Grundstellung zulässig.  <b>Fehlernummer: DBEE046</b></p> <p>Bei Meldungen der SV-Träger und „EEL-ENDE-GRUND“ „02-06“ und „99“ ist hier Grundstellung unzulässig.  <b>Fehlernummer: DBEE048</b></p>
029-030	002	n	m	EEL-ENDE-GRUND	Grund der Beendigung der Entgeltersatzleistung entsprechend der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze (Schlüsselzahlen)	<p>Zulässig ist „01“, „02“, „03“, „04“, „05“, „06“, „99“ oder Grundstellung.  <b>Fehlernummer: DBEE050</b></p> <p>Ist im Feld „EEL-ENDE“ ein logisch richtiges Datum enthalten, ist Grundstellung unzulässig.  <b>Fehlernummer: DBEE052</b></p> <p>Ist im Feld „EEL-ENDE“ „99999999“ enthalten, ist nur der Grund „02“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DBEE054</b></p> <p>Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 201-202) = „42“ ist nur Grundstellung zulässig.  <b>Fehlernummer: DBEE056</b></p>

## 11 Datenbaustein DBAW - Abwesenheitszeiten ohne Arbeitsentgelt

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBAW</b>	Zulässig ist „DBAW“. <b>Fehlernummer: DBAW010</b>
005-006	002	n	m	TAGE-1	Zeitraum 1  Anzahl der Tage	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert gleich oder kleiner 31. <b>Fehlernummer: DBAW040</b>
007-008	002	n	m	TAGE-2	Zeitraum 2  Anzahl der Tage	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert gleich oder kleiner 31. <b>Fehlernummer: DBAW070</b>  Sind im Feld „ENTGART“ (Stelle 061-061 im DBAE) die Werte „2“ oder „3“ und im Feld „EAZ-BEGINN-2“ (Stellen 078-085 im DBAE) Grundstellung enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAW071</b>  Ist im Feld „ENTGART“ (Stelle 061-061 im DBAE) der Wert „1“ und im Feld „AZBEGINN-2“ (Stellen 019-026 im DBZA) Grundstellung enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAW072</b>
009-010	002	n	m	TAGE-3	Zeitraum 3  Anzahl der Tage	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert gleich oder kleiner 31. <b>Fehlernummer: DBAW100</b>  Sind im Feld „ENTGART“ (Stelle 061-061 im DBAE) die Werte „2“ oder „3“ und im Feld „EAZ-BEGINN-3“ (Stellen 110-117 im DBAE) Grundstellung enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAW101</b>  Ist im Feld „ENTGART“ (Stelle 061-061 im DBAE) der Wert „1“ und im Feld „AZBEGINN-3“ (Stellen 040-047 im DBZA)

---

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						Grundstellung enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAW102</b>

## 12 Datenbaustein DBFR - Angaben zur Freistellung bei Erkrankung / Verletzung des Kindes

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBFR</b>	Zulässig ist „DBFR“. <b>Fehlernummer: DBFR010</b>
005-012	008	n	m	ENDE-BV-ZUM	Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses zum  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBFR020</b>  Bei Abgabegrund „72“ und „73“ der Anlage 2 der GG ist hier nur die Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBFR022</b>
013-020	008	n	M	FREIST-VOM	Wegen Erkrankung/Verletzung des Kindes freigestellt vom  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum < "DATUM-ERSTELLUNG" (Stellen 040-047 im VOSZ). <b>Fehlernummer: DBFR030</b>
021-028	008	n	M	FREIST-BIS	Wegen Erkrankung/Verletzung des Kindes freigestellt bis  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBFR040</b>  Das Datum darf nicht kleiner sein, als das Datum im Feld „FREIST-VOM“. <b>Fehlernummer: DBFR042</b>
029-029	001	an	m	VAE-ERSTTAG	Am ersten Tag der Freistellung wurde noch gearbeitet und für den gesamten Tag Arbeitsentgelt gezahlt?  <b>N = Nein</b> <b>J = Ja</b>	Zulässig ist nur „J“, „N“ oder die Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBFR050</b>  Die Grundstellung ist nur bei Abgabegrund „72“ und „73“ der Anlage 2 der GG zulässig. <b>Fehlernummer: DBFR052</b>
030-031	002	n	m	TAGE	Anzahl der Arbeitstage Freistellung gesamt  Anzahl der Tage	Zulässig ist Grundstellung oder ein Wert größer (00). <b>Fehlernummer: DBFR060</b>  Bei Abgabegrund „72“ der Anlage 2 der GG ist hier nur die Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBFR062</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
032-032	001	n	m	KEINEFREIST	Anspruch auf bezahlte Freistellung im Freistellungszeitraum gemäß der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze in der Form:  <b>n</b>	Zulässig ist "0", „1“, „2“, „3“, "4" oder die "5". <b>Fehlernummer: DBFR070</b>  Bei Abgabegrund „02“ und „23“ der Anlage 2 der GG ist hier Grund „5“ unzulässig. <b>Fehlernummer: DBFR072</b>  Bei Abgabegrund „72“ und „73“ der Anlage 2 der GG ist hier nur Grund „5“ zulässig. <b>Fehlernummer: DBFR074</b>
033-034	002	n	m	BEGRZFREIST	Anspruch auf bezahlte Freistellung begrenzt auf Anzahl der Arbeitstage	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert kleiner „51“. <b>Fehlernummer: DBFR080</b>  Ein Wert größer „00“ ist nicht zulässig, wenn im Feld „KEINEFREIST“ die Werte „1“, „2“, „3“ oder "5" enthalten sind. <b>Fehlernummer: DBFR082</b>  Wenn im Feld „KEINEFREIST“ der Wert „0“ oder "4" angegeben ist, ist die Grundstellung hier unzulässig. <b>Fehlernummer: DBFR084</b>
035-042	008	n	m	BEZFREIST-VOM	Wegen Erkrankung/Verletzung des Kindes bezahlt freigestellt vom  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBFR090</b>  Wenn im Feld „KEINEFREIST“ die Werte „1“, „2“, „3“ oder "5" enthalten sind, ist hier nur die Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBFR094</b>  Wenn im Feld „KEINEFREIST“ der Wert „0“ oder "4" angegeben ist, ist die Grundstellung hier unzulässig. <b>Fehlernummer: DBFR096</b>
043-050	008	n	m	BEZFREIST-BIS	Wegen Erkrankung/Verletzung des Kindes bezahlt freigestellt bis  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBFR100</b>  Wenn im Feld „BEZFREIST-VOM“ Grundstellung enthalten ist, ist hier ebenfalls nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBFR102</b>



Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						Das Datum darf nicht kleiner als das Datum „BEZFREIST-VOM“ sein. <b>Fehlernummer: DBFR104</b>
051-052	002	n	m	BEZFREIST-JAHR	Anzahl der bezahlten Freistellungstage im Kalenderjahr der Freistellung  Anzahl der Tage	Zulässig sind nur numerische Zeichen oder die Grundstellung (00). <b>Fehlernummer: DBFR110</b>  Bei Abgabegrund „72“ und „73“ der Anlage 2 der GG ist hier nur die Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBFR112</b>
053-060	008	n	m	FREISTBRUTTO	Während der Freistellung ausgefallenes Bruttoarbeitsentgelt  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist nur ein numerischer Wert > 0. oder die Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBFR120</b>  Bei Abgabegrund „72“ und „73“ der Anlage 2 der GG ist hier nur die Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBFR122</b>  Bei Angabe Grund „4“ im Feld „KEINEFREIST“ ist hier nur die Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBFR124</b>  Bei Angabe Grund „0“, „1“, „2“ oder „3“ im Feld „KEINEFREIST“ ist hier die Grundstellung unzulässig. <b>Fehlernummer: DBFR126</b>
061-068	008	n	m	FREISTNETTO	Während der Freistellung ausgefallenes Nettoarbeitsentgelt  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist nur ein numerischer Wert > 0 oder die Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBFR130</b>  Bei Abgabegrund „72“ und „73“ der Anlage 2 der GG ist hier nur die Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBFR132</b>  Bei Angabe Grund „4“ im Feld „KEINEFREIST“ ist hier nur die Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBFR134</b>  Bei Angabe Grund „0“, „1“, „2“ oder „3“ im Feld „KEINEFREIST“ ist hier die Grundstellung unzulässig. <b>Fehlernummer: DBFR136</b>
069-069	001	an	m	FREISTEZ	Wurden beitragspflichtige	Zulässig ist nur „J“, „N“ oder die Grundstellung.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					Einmalzahlungen in den letzten 12 Kalendermonaten vor Beginn der Freistellung gezahlt?  <b>N</b> = Nein <b>J</b> = Ja	<b>Fehlernummer: DBFR140</b>  Bei Abgabegrund „72“ und „73“ der Anlage 2 der GG ist hier nur die Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBFR142</b>  Bei Abgabegrund „02“ und „23“ der Anlage 2 der GG ist hier die Grundstellung unzulässig. <b>Fehlernummer: DBFR144</b>
070-070	001	n	m	KINDER-UNTER-25	Anzahl der Kinder unter 25:  <b>2</b> = zwei Kinder <b>3</b> = drei Kinder <b>4</b> = vier Kinder <b>5</b> = fünf oder mehr Kinder	Zulässig sind nur die Werte "2-5" oder die Grundstellung (0). <b>Fehlernummer: DBFR150</b>  Bei Abgabegrund „72“ und „73“ der Anlage 2 der GG ist hier nur die Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBFR152</b>

## 13 Datenbaustein DBUN - Arbeits-/Schul- /Kindergartenunfall

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBUN</b>	Zulässig ist „DBUN“. <b>Fehlernummer: DBUN010</b>
005-024	020	an	m	UNFALLAZ	Unfallaktenzeichen des jeweiligen Unfallversicherungsträgers	Grundstellung ist nicht zulässig, wenn im Feld „EMPFAENGERNUMMER“ (Stellen 025-039) im Datensatz DSLW die „ABSENDERNUMMER“ der DGUV (22672327) oder der SVLFG (47056789) angegeben ist. <b>Fehlernummer: DBUN011</b>
025-032	008	n	m	V-TAG	Tag des Versicherungsfalles  <b>jhjjmmtt</b>	Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBUN020</b>  Das Datum darf nicht größer sein als das Erstellungsdatum. <b>Fehlernummer: DBUN021</b>
033-047	015	an	m	IKUV	Institutionskennzeichen des Unfallversicherungsträgers  <b>nnnnnnnnn</b>	Zulässig ist Grundstellung oder ein gültiges Institutionskennzeichen. <b>Fehlernummer: DBUNv10</b>  Bei Abgabegründ „23“ und "73" der Anlage 2 der GG ist Grundstellung nicht zulässig, wenn im Feld „EMPFAENGERNUMMER“ (Stellen 025-039) im Datensatz DSLW die „ABSENDERNUMMER“ der DGUV (22672327) oder der SVLFG (47056789) angegeben ist. <b>Fehlernummer: DBUN030</b>  Bei den Abgabegründen „21“ und „22“ der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze ist die Grundstellung nicht zulässig. <b>Fehlernummer: DBUN031</b>
048-055	008	n	m	ZUSCHL-1	Zuschläge im letzten Entgeltabrechnungszeitraum	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBUN040</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					Betrag mit 2 Nachkommastellen	Bei „ABGABEGRUND“ „23“, „41“, „42“ und "73" (Stellen 201-202 im DSLW) ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBUN042</b>
056-063	008	n	m	ZUSCHL-2	Zuschläge Zeitraum 2  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBUN050</b>  Sind im Feld „ENTGART“ (Stelle 061-061 im DBAE) die Werte „2“ oder „3“ und im Feld „EAZ-BEGINN-2“ (Stellen 078-085 im DBAE) Grundstellung enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBUN051</b>  Ist im Feld „ENTGART“ (Stelle 061-061 im DBAE) der Wert „1“ und im Feld „AZBEGINN-2“ (Stellen 019-026 im DBZA) Grundstellung enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBUN052</b>  Bei „ABGABEGRUND“ „23“, „41“, „42“ und "73" (Stellen 201-202 im DSLW) ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBUN053</b>
064-071	008	n	m	ZUSCHL-3	Zuschläge Zeitraum 3  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBUN060</b>  Sind im Feld „ENTGART“ (Stelle 061-061 im DBAE) die Werte „2“ oder „3“ und im Feld „EAZ-BEGINN-3“ (Stellen 110-117 im DBAE) Grundstellung enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBUN061</b>  Ist im Feld „ENTGART“ (Stelle 061-061 im DBAE) der Wert „1“ und im Feld „AZBEGINN-3“ (Stellen 040-047 im DBZA) Grundstellung enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBUN062</b>  Bei „ABGABEGRUND“ „23“, „41“, „42“ und "73" (Stellen 201-202 im DSLW) ist nur Grundstellung zulässig.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<b>Fehlernummer: DBUN063</b>
072-079	008	n	m	FREISTZUSCHL	Ausgefallene Zuschläge während der Freistellung  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBUN070</b>  Bei „ABGABEGRUND“ „21“, „22“, „41“, „42“ und „73“ (Stellen 201-202 im DSLW) ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBUN072</b>
080-087	008	n	m	EZUV	Einmalzahlungen der letzten 12 Kalendermonate vor Beginn der AU/med. Leist./LT in der UV (bei Seeleuten, bei denen sich die Beiträge nach der Durchschnittsheuer berechnen ist nur Grundstellung zulässig).  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBUN080</b>  Bei „ABGABEGRUND“ „23“, „41“ und „42“ (Stellen 201-202 im DSLW) ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBUN082</b>

## 14 Datenbaustein DBMU - Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBMU</b>	Zulässig ist „DBMU“. <b>Fehlernummer: DBMU010</b>
005-012	008	n	M	SCHUTZFR-BEGINN	Beginn der Schutzfrist  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBMU020</b>
013-020	008	n	M	BV-BEGINN	Beginn des Beschäftigungsverhältnisses  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBMU030</b>  Das Datum „BV-BEGINN“ darf nicht größer als das Datum „SCHUTZFR-BEGINN“ sein. <b>Fehlernummer: DBMU031</b>
021-028	008	n	m	LETZTTAG	Letzter SV-Tag vor der Entbindung  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBMU040</b>
029-036	008	n	m	ENDE-BV-AM	Das Beschäftigungsverhältnis wurde beendet am:  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBMU050</b>  Ist im Feld „BV-GEKUEND“ der Wert „01-02“ oder „04-06“ angegeben, ist Grundstellung nicht zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU051</b>  Das Datum darf nicht größer sein als das Datum im Feld „ENDE-BV-ZUM“ sein. <b>Fehlernummer: DBMU052</b>
037-044	008	n	m	ENDE-BV-ZUM	Beschäftigungsverhältnis wurde beendet zum:  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBMU060</b>  Grundstellung ist nicht zulässig, wenn im Feld „BV-GEKUEND“ ein Wert größer Grundstellung enthalten ist. <b>Fehlernummer: DBMU063</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						Datum darf nicht größer als 150 Tage nach „SCHUTZFR-BEGINN“ <b>Fehlernummer: DBMU065</b>
045-046	002	n	m	BV-GEKUEND	Grund der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses entsprechend Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze Schlüsselzahlen für die Abgabegründe	Zulässig ist Grundstellung oder die Schlüsselzahlen „01“, „02“, „03“, „04“, „05“ oder „06“. <b>Fehlernummer: DBMU070</b>  Ist im Feld „ENDE-BV-AM“ ein logisch richtiges Datum vorhanden, ist Grundstellung nicht zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU071</b>
047-054	008	n	m	WAEHREEL-NETTO	Nettoarbeitsentgelt während des Bezuges von Mutterschaftsgeld  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBMU090</b>
055-062	008	n	m	DATUM-AE-BIS	Arbeitsentgelt wird gezahlt bis zum  <b>jhjmmmtt</b>  Bei laufender Zahlung = <b>99999999</b>	Zulässig ist nur Grundstellung, „99999999“ oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBMU100</b>  Ein logisch richtiges Datum darf nicht mehr als +/- 60 Monate vom Verarbeitungsdatum abweichen. <b>Fehlernummer: DBMU103</b>  Wenn im Feld „WAEHREEL-NETTO“ Grundstellung angegeben, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU101</b>  Ist im Feld „WAEHREEL-NETTO“ ein Wert größer Grundstellung angegeben, ist hier nur ein logisch richtiges Datum oder „99999999“ zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU102</b>
063-064	002	n	m	FEHLZEIT	Fehlzeit vor Beginn der Schutzfrist oder bis zur Auflösung des Beschäftigungsverhältnisses (siehe Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze )	Zulässig ist Grundstellung oder die Schlüsselzahlen „01“, „02“, „03“, „04“ oder 99. <b>Fehlernummer: DBMU110</b>
065-065	001	an	M	AE-UEBER	Nettoarbeitsentgelt der letzten 3 abgerechneten	Zulässig ist nur ein „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DBMU120</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<p>Kalendermonate vor Beginn der Schutzfrist betrug monatlich regelmäßig &gt; 390 bzw. 403 EUR.</p> <p><b>N</b> = Nein <b>J</b> = Ja</p>	
066-066	001	n	m	ENTGART	<p>Angabe der Entgeltart gemäß der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze in der Form:</p> <p><b>n</b></p>	<p>Zulässig ist Grundstellung, "1", "2" oder "3". <b>Fehlernummer: DBMU130</b></p> <p>Grundstellung ist unzulässig, wenn im Feld „AE-UEBER“ der Wert „N“ enthalten ist. <b>Fehlernummer: DBMU134</b></p> <p>Grundstellung ist unzulässig, wenn im Feld „BV-GEKUEND“ der Wert „06“ enthalten ist. <b>Fehlernummer: DBMU136</b></p>
067-074	008	n	m	BEGINN-1	<p>Zeitraum-Beginn Monat 1</p> <p><b>jhjmmmtt</b></p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBMU140</b></p> <p>Grundstellung ist nicht zulässig, wenn im Feld „AE-UEBER“ der Wert „N“ enthalten ist. <b>Fehlernummer: DBMU141</b></p> <p>Grundstellung ist unzulässig, wenn im Feld „BV-GEKUEND“ der Wert „06“ enthalten ist. <b>Fehlernummer: DBMU143</b></p>
075-082	008	n	m	ENDE-1	<p>Zeitraum-Ende Monat 1</p> <p><b>jhjmmmtt</b></p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBMU150</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-1“ Grundstellung vorhanden, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU151</b></p> <p>Grundstellung ist nicht zulässig, wenn im Feld „BEGINN-1“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist. <b>Fehlernummer: DBMU152</b></p> <p>Das Datum darf nicht kleiner als das Datum „BEGINN-1“ sein. <b>Fehlernummer: DBMU153</b></p>



Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
083-087	005	n	m	BEZAZ-1	<p>Bezahlte Arbeitsstunden Monat 1</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBMU160</b></p> <p>Ein Wert größer Grundstellung ist nur zulässig, wenn im Feld „ENTGART“ der Wert „1“ enthalten ist. <b>Fehlernummer: DBMU162</b></p> <p>Ein Wert größer Grundstellung ist unzulässig, wenn im Feld „ENTGART“ der Wert „2“ oder „3“ enthalten ist. <b>Fehlernummer: DBMU164</b></p> <p>Grundstellung ist unzulässig, wenn im Feld „ENTGART“ der Wert „1“ und im Feld „AE-UEBER“ der Wert „N“ enthalten ist. <b>Fehlernummer: DBMU166</b></p>
088-092	005	n	m	MASTD-1	<p>davon bezahlte Mehrarbeitsstunden Monat 1</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastelle</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBMU170</b></p> <p>Der Wert darf nicht größer dem Wert im Feld „BEZAZ-1“ sein. <b>Fehlernummer: DBMU171</b></p>
093-097	005	n	m	AZ-UNENT-STD-1	<p>Unbezahlte Arbeitsstunden unentschuldigt Monat 1</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert &lt; „361“. <b>Fehlernummer: DBMU180</b></p> <p>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert "2" oder "3" enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU181</b></p>
098-099	002	n	m	AZ-UNENT-TAGE-1	<p>Unbezahlte Arbeitstage unentschuldigt Monat 1</p> <p>Tage ohne Kommastellen</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert &lt; „31“. <b>Fehlernummer: DBMU182</b></p> <p>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert "1" enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU184</b></p>
100-104	005	n	m	AZ-ENTSCH-STD-1	<p>Unbezahlte Arbeitsstunden entschuldigt Monat 1</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert &lt; „361“. <b>Fehlernummer: DBMU190</b></p> <p>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert „2“ oder „3“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU191</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
105-106	002	n	m	AZ-ENTSCH-TAGE-1	Unbezahlte Arbeitstage entschuldigt Monat 1  Tage ohne Kommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert < „31“. <b>Fehlernummer: DBMU192</b>  Ist im Feld „ENTGART“ der Wert "1" enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU194</b>
107-114	008	n	m	NETTO-1	Nettoarbeitsentgelt Monat 1  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBMU200</b>  Grundstellung ist unzulässig, wenn im Feld „BEGINN-1“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist. <b>Fehlernummer: DBMU202</b>
115-122	008	n	m	BEGINN-2	Zeitraum-Beginn Monat 2  jhjmmmtt	Zulässig ist Grundstellung, ein logisch richtiges Datum oder der Wert "99999999". <b>Fehlernummer: DBMU210</b>  Ist im Feld „BEGINN-1“ Grundstellung vorhanden, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU211</b>  Ist im Feld "BEGINN-1" ein logisch richtiges Datum enthalten, ist hier die Grundstellung unzulässig. <b>Fehlernummer: DBMU212</b>
123-130	008	n	m	ENDE-2	Zeitraum-Ende Monat 2  jhjmmmtt	Zulässig ist Grundstellung, ein logisch richtiges Datum oder der Wert "99999999". <b>Fehlernummer: DBMU220</b>  Ist im Feld „BEGINN-2“ Grundstellung vorhanden, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU221</b>  Grundstellung und "99999999" ist nicht zulässig, wenn im Feld „BEGINN-2“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist. <b>Fehlernummer: DBMU222</b>  Das Datum darf nicht kleiner als das Datum „BEGINN-2“ sein. <b>Fehlernummer: DBMU224</b>  Ist im Feld „BEGINN-2“ der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur der Wert „99999999“ zulässig.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<b>Fehlernummer: DBMU226</b>
131-135	005	n	m	BEZAZ-2	<p>Bezahlte Arbeitsstunden Monat 2</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBMU230</b></p> <p>Ein Wert größer Grundstellung ist nur zulässig, wenn im Feld „ENTGART“ der Wert „1“ enthalten ist. <b>Fehlernummer: DBMU232</b></p> <p>Ein Wert größer Grundstellung ist unzulässig, wenn im Feld „ENTGART“ der Wert „2“ oder „3“ enthalten ist. <b>Fehlernummer: DBMU234</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-2“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU236</b></p>
136-140	005	n	m	MASTD-2	<p>davon bezahlte Mehrarbeitsstunden Monat 2</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBMU240</b></p> <p>Der Wert darf nicht größer dem Wert im Feld „BEZAZ-2“ sein. <b>Fehlernummer: DBMU241</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-2“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU243</b></p>
141-145	005	n	m	AZ-UNENT-STD-2	<p>Unbezahlte Arbeitsstunden unentschuldigt Monat 2</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert &lt; „361“. <b>Fehlernummer: DBMU250</b></p> <p>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert "2" oder "3" enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU251</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-2“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU252</b></p>
146-147	002	n	m	AZ-UNENT-TAGE-2	<p>Unbezahlte Arbeitstage unentschuldigt Monat 2</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert &lt; „31“. <b>Fehlernummer: DBMU253</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					Tage ohne Kommastellen	<p>Ist im Feld „BEGINN-2“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.  <b>Fehlernummer: DBMU256</b></p> <p>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert "1" enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.  <b>Fehlernummer: DBMU258</b></p>
148-152	005	n	m	AZ-ENTSCH-STD-2	<p>Unbezahlte Arbeitsstunden entschuldigt Monat 2</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert &lt; „361“.  <b>Fehlernummer: DBMU260</b></p> <p>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert „2“ oder "3" enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.  <b>Fehlernummer: DBMU261</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-2“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.  <b>Fehlernummer: DBMU262</b></p>
153-154	002	n	m	AZ-ENTSCH-TAGE-2	<p>Unbezahlte Arbeitstage entschuldigt Monat 2</p> <p>Tage ohne Kommastellen</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert &lt; „31“.  <b>Fehlernummer: DBMU263</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-2“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.  <b>Fehlernummer: DBMU267</b></p> <p>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert "1" enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.  <b>Fehlernummer: DBMU269</b></p>
155-162	008	n	m	NETTO-2	<p>Nettoarbeitsentgelt Monat 2</p> <p>Betrag mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.  <b>Fehlernummer: DBMU270</b></p> <p>Grundstellung ist unzulässig, wenn im Feld „BEGINN-2“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist.  <b>Fehlernummer: DBMU272</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-2“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.  <b>Fehlernummer: DBMU274</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
163-170	008	n	m	BEGINN-3	Zeitraum-Beginn Monat 3  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist Grundstellung, ein logisch richtiges Datum oder der Wert "99999999". <b>Fehlernummer: DBMU280</b>  Ist im Feld „BEGINN-2“ Grundstellung vorhanden, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU281</b>  Ist im Feld „BEGINN-2“ der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur der Wert „99999999“ zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU283</b>  Ist im Feld "BEGINN-1" ein logisch richtiges Datum enthalten, ist im hier die Grundstellung unzulässig. <b>Fehlernummer: DBMU284</b>
171-178	008	n	m	ENDE-3	Zeitraum-Ende Monat 3  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist Grundstellung, ein logisch richtiges Datum oder der Wert "99999999". <b>Fehlernummer: DBMU290</b>  Ist im Feld „BEGINN-3“ Grundstellung vorhanden, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU291</b>  Grundstellung und "99999999" ist nicht zulässig, wenn im Feld „BEGINN-3“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist. <b>Fehlernummer: DBMU292</b>  Zulässig ist nur ein Datum kleiner dem Datum „BEGINN-2“. <b>Fehlernummer: DBMU293</b>  Das Datum darf nicht kleiner als das Datum „BEGINN-3“ sein. <b>Fehlernummer: DBMU294</b>  Ist im Feld „BEGINN-3“ der Wert „99999999“ enthalten, ist nur der Wert „99999999“ zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU296</b>
179-183	005	n	m	BEZAZ-3	Bezahlte Arbeitsstunden Monat 3  Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein Wert. <b>Fehlernummer: DBMU300</b>  Ein Wert größer Grundstellung ist nur zulässig, wenn im Feld „ENTGART“ der Wert „1“ enthalten ist.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p><b>Fehlernummer: DBMU302</b></p> <p>Ein Wert größer Grundstellung ist unzulässig, wenn im Feld „ENTGART“ der Wert „2“ oder „3“ enthalten ist.</p> <p><b>Fehlernummer: DBMU304</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-3“ Grundstellung oder der Wert „9999999“ enthalten, ist nur Grundstellung zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBMU306</b></p>
184-188	005	n	m	MASTD-3	<p>davon bezahlte Mehrarbeitsstunden Monat 3</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert.</p> <p><b>Fehlernummer: DBMU310</b></p> <p>Der Wert darf nicht größer dem Wert im Feld „BEZAZ-3“ sein.</p> <p><b>Fehlernummer: DBMU311</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-3“ Grundstellung oder der Wert „9999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBMU313</b></p>
189-193	005	n	m	AZ-UNENT-STD-3	<p>Unbezahlte Arbeitsstunden unentschuldigt Monat 3</p> <p>Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert &lt; „361“.</p> <p><b>Fehlernummer: DBMU320</b></p> <p>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert "2" oder "3" enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBMU321</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-3“ Grundstellung oder der Wert „9999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBMU322</b></p>
194-195	002	n	m	AZ-UNENT-TAGE-3	<p>Unbezahlte Arbeitstage unentschuldigt Monat 3</p> <p>Tage ohne Kommastellen</p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert &lt; „31“.</p> <p><b>Fehlernummer: DBMU323</b></p> <p>Ist im Feld „BEGINN-3“ Grundstellung oder der Wert „9999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBMU327</b></p> <p>Ist im Feld „ENTGART“ der Wert "1" enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBMU329</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
196-200	005	n	m	AZ-ENTSCH-STD-3	Unbezahlte Arbeitsstunden entschuldigt Monat 3  Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert < „361“. <b>Fehlernummer: DBMU330</b>  Ist im Feld „ENTGART“ der Wert „2“ oder „3“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU331</b>  Ist im Feld „BEGINN-3“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU333</b>
201-202	002	n	m	AZ-ENTSCH-TAGE-3	Unbezahlte Arbeitstage entschuldigt Monat 3  Tage ohne Kommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert < „31“. <b>Fehlernummer: DBMU335</b>  Ist im Feld „BEGINN-3“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU337</b>  Ist im Feld „ENTGART“ der Wert „1“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU339</b>
203-210	008	n	m	NETTO-3	Nettoarbeitsentgelt Monat 3  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBMU340</b>  Grundstellung ist unzulässig, wenn im Feld „BEGINN-3“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist. <b>Fehlernummer: DBMU342</b>  Ist im Feld „BEGINN-3“ Grundstellung oder der Wert „99999999“ enthalten, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBMU344</b>
211-214	004	n	m	AZ-WOECH	Regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit  Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBMU350</b>  Wenn im Feld „BEZAZ-1“ Grundstellung enthalten ist, muss hier auch Grundstellung enthalten sein. <b>Fehlernummer: DBMU351</b>

## 15 Datenbaustein DBVO - Vorerkrankungszeiten

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBVO</b>	Zulässig ist „DBVO“. <b>Fehlernummer: DBVO010</b>
005-005	001	n	M	GRUNDAV	Grund der Anforderung gemäß der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze in der Form:  <b>n</b>	Zulässig ist nur „1“, „2“ oder „3“ <b>Fehlernummer: DBVO020</b>  Der Grund „03“ ist nur zulässig, wenn im Feld „ABGABEGRUND“ (Stellen 201-202 im DSLW) die Werte „11“ oder „12“ angegeben sind. <b>Fehlernummer: DBVO022</b>
006-013	008	n	M	AU-AB-AG	Beginn der Arbeitsunfähigkeit / Maßnahme (beim Arbeitgeber)  <b>jhjmmtt</b>	Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBVO030</b>
014-021	008	n	m	AU-AB-SV	Beginn der Arbeitsunfähigkeit / Maßnahme (beim Sozialversicherungsträger)  <b>jhjmmtt</b>	Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBVO040</b>  Ist im Feld „KZ-AK-AU“ der Wert „4“ enthalten, ist nur die Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBVO041</b>  Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 201-202) = „11“, „12“ und „41“ ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBVO042</b>  Weicht das Datum nicht vom Datum „AU-AB-AG“ ab, ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBVO043</b>
022-022	001	n	m	KZ-AK-AU	Kennzeichen aktuelle Arbeitsunfähigkeit  <b>4 = AU-Meldung liegt nicht vor</b>	Zulässig ist der Wert „4“ oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBVO050</b>  Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 201-202) = „11“, „12“ und „41“ ist nur Grundstellung zulässig.



Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<b>Fehlernummer: DBVO051</b>
023-030	008	n	m	12-MONATSFRIST-AB	<p>Beginn der maßgebenden 12-Monatsfrist</p> <p><b>jhjjmmtt</b></p>	<p>Im Feld "12-MONATSFRIST-AB" ist nur die Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum zulässig. <b>Fehlernummer: DBVO052</b></p> <p>Ist im Feld "ABGABEGRUND" (Stellen 201-202 im DSLW) der Wert "11", "12" oder "41" angegeben, ist hier nur die Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBVO054</b></p> <p>Ist im Feld "ABGABEGRUND" (Stellen 201-202 im DSLW) der Wert "61" und im Feld "KZ-AK-AU" die Grundstellung (0) angegeben, ist die Grundstellung hier unzulässig. <b>Fehlernummer: DBVO056</b></p>
031-032	002	n	m	ANZAHL-AU	<p>Anzahl der zu prüfenden Arbeitsunfähigkeiten im Datenbaustein in der Form:</p> <p>„nn“</p> <p>Es folgen die Felder gemäß der Anzahl „nn“.</p>	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen großer Grundstellung (00). <b>Fehlernummer: DBVO060</b></p>
033-040	008	n	M	BEGINN-AU-„NN“	<p>Vorherige Arbeitsunfähigkeit Zeitraum-Beginn-AU-„nn“</p> <p><b>jhjjmmtt</b></p> <p>Die folgenden Felder (Stellen 025-057) wiederholen sich entsprechend der Anzahl „nn“ im Feld „ANZAHL-AU“.</p>	<p>Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBVO070</b></p> <p>Das Datum muss kleiner als das das Datum im Feld „AU-AB-AG“ sein. <b>Fehlernummer: DBVO072</b></p>
041-048	008	n	M	ENDE-AU-„NN“	<p>Vorherige Arbeitsunfähigkeit Zeitraum-Ende-AU-„nn“</p> <p><b>jhjjmmtt</b></p>	<p>Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBVO074</b></p> <p>Das Datum muss kleiner als das das Datum im Feld „AU-AB-AG“ sein. <b>Fehlernummer: DBVO078</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						Das Datum darf nicht kleiner sein, als das Datum „BEGINN-AU-„nn“. <b>Fehlernummer: DBVO079</b>
049-049	001	n	m	KZ-NACHWEIS-„NN“	Kennzeichen Arbeitsunfähigkeitsnachweis gemäß der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze in der Form:  <b>n</b>	Zulässig ist Grundstellung oder die Werte „1“, „2“ oder „4“. <b>Fehlernummer: DBVO080</b>  Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 201-202) = "11", "12" und „41“ ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBVO082</b>  Bei Meldungen der Krankenkasse „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 201-202) = „61“ sind nur die Werte „1“, „2“ oder „4“zulässig. <b>Fehlernummer: DBVO084</b>
050-057	008	n	m	TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-„NN“	Teilzeitraum der nachgewiesenen Arbeitsunfähigkeit Beginn-AU-„nn“  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBVO086</b>  Sind im Feld „KZ-NACHWEIS-„nn“ die Werte „1 oder 4“ angegeben, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBVO087</b>  Ist im Feld „KZ-NACHWEIS-„nn“ der Wert „2“ angegeben, ist hier die Grundstellung nicht zulässig. <b>Fehlernummer: DBVO088</b>  Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 201-202) = "11", "12" und „41“ ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBVO089</b>
058-065	008	n	m	TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-„NN“	Teilzeitraum der nachgewiesenen Arbeitsunfähigkeit Ende-AU-„nn“  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBVO090</b>  Grundstellung ist nicht zulässig, wenn im Feld „TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-„nn“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist. <b>Fehlernummer: DBVO091</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>Das Datum darf nicht kleiner als das Datum im Feld „TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-„nn“ sein. <b>Fehlernummer: DBVO092</b></p> <p>Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 201-202) = „11“, „12“ und „41“ ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBVO093</b></p>
066-066	001	n	m	KZ-AU-„NN“	<p>Kennzeichen Arbeitsunfähigkeit gemäß der Anlage 2 der Gemeinsamen Grundsätze in der Form: <b>n</b></p>	<p>Zulässig sind die Werte „1“, „2“, „3“, „5“ oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBVO094</b></p> <p>Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 201-202) = „11“ oder „12“ an die RV "EMPFAENGERNUMMER" im DSLW (Stellen 025-039) = 66667777 ist nur die "1" zulässig. <b>Fehlernummer: DBVO095</b></p> <p>Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 201-202) = „41“ und ungleich "EMPFAENGERNUMMER" im DSLW (Stellen 025-039) = 66667777 ist nur die "Grundstellung" zulässig. <b>Fehlernummer: DBVO096</b></p> <p>Bei Meldungen der Krankenkasse „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 201-202) = „61“ ist Grundstellung nur dann zulässig, wenn im Feld „KZ-AK-AU“ oder im Feld „KZ-NACHWEIS-„nn“ der Wert „4“ enthalten ist. <b>Fehlernummer: DBVO097</b></p>
067-074	008	n	m	TEIL-ANR-AU-BEGINN-„NN“	<p>Teilweise anrechenbarer Zeitraum vorherige Arbeitsunfähigkeit Beginn-AU-„nn“  <b>jhjjmmtt</b></p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBVO100</b></p> <p>Ist im Feld „KZ-AU-„nn“ der Wert „5“ enthalten, ist Grundstellung nicht zulässig. <b>Fehlernummer: DBVO101</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>Sind im Feld „KZ-AU-nn“ die Werte „1-3“ angegeben, ist hier nur Grundstellung zulässig.  <b>Fehlernummer: DBVO102</b></p> <p>Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 201-202) = "11", "12" und „41“ ist nur Grundstellung zulässig.  <b>Fehlernummer: DBVO103</b></p>
075-082	008	n	m	TEIL-ANR-AU-ENDE-„NN“	<p>Teilweise anrechenbarer Zeitraum vorherige Arbeitsunfähigkeit Ende-AU-„nn“</p> <p><b>jhjmmmtt</b></p>	<p>Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum.  <b>Fehlernummer: DBVO110</b></p> <p>Grundstellung ist nicht zulässig, wenn im Feld „TEIL-ANR-AU-BEGINN-„nn“ ein logisch richtiges Datum enthalten ist.  <b>Fehlernummer: DBVO111</b></p> <p>Das Datum darf nicht kleiner als das das Datum im Feld „TEIL-ANR-AU-BEGINN-„nn“ sein.  <b>Fehlernummer: DBVO112</b></p> <p>Bei Meldungen der AG „ABGABEGRUND“ im DSLW (Stellen 201-202) = "11", "12" und „41“ ist nur Grundstellung zulässig.  <b>Fehlernummer: DBVO113</b></p>

## 16 Datenbaustein DBHE - Höhe der Entgeltersatzleistung

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBHE</b>	Zulässig ist „DBHE“. <b>Fehlernummer: DBHE010</b>
005-012	008	n	M	ZAHL-BEGINN	Beginn der Zahlung  <b>jhjmmmt</b>	Zulässig ist ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBHE020</b>
013-020	008	n	m	EEL-BRUTTO	Höhe der täglichen Entgeltersatzleistung brutto  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist ein numerischer Wert größer „0“ oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBHE040</b>
021-028	008	n	m	EEL-NETTO	Höhe der täglichen Entgeltersatzleistung netto  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist ein numerischer Wert größer „0“ oder die Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBHE050</b>

## 17 Datenbaustein DBBE - Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen (§ 23c SGB IV)

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBBE</b>	Zulässig ist „DBBE“. <b>Fehlernummer: DBBE010</b>
005-012	008	n	M	ZAHL-BEGINN	Beginn der Zahlung  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig ist ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBBE020</b>
013-020	008	n	M	BEITRPFL-BRUTTO	Höhe der monatlichen beitragspflichtigen Einnahmen brutto  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBBE030</b>
021-028	008	n	M	BEITRPFL-NETTO	Höhe der monatlichen beitragspflichtigen Einnahmen netto  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist ein numerischer Wert größer gleich „0“. <b>Fehlernummer: DBBE040</b>  Zulässig ist nur ein numerischer Wert der nicht größer als der Wert im Feld „BEITRPFL-BRUTTO“ ist. <b>Fehlernummer: DBBE041</b>

## 18 Datenbaustein DBLT - Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBLT</b>	Zulässig ist „DBLT“. <b>Fehlernummer: DBLT010</b>
005-012	008	n	m	BV-SEIT	Beginn des Beschäftigungsverhältnisses  <b>jhjmmmt</b>	Zulässig ist ein logisch richtiges Datum oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBLT020</b>  Bei „ABGABEGRUND“ „22“ der Anlage 2 der GG im DSLW (Stellen 201-202) ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBLT021</b>  Bei „ABGABEGRUND“ „11“, „12“ und „31“ der Anlage 2 der GG im DSLW (Stellen 201-202) ist die Grundstellung unzulässig. <b>Fehlernummer: DBLT022</b>
013-020	008	n	m	BV-BIS	Beschäftigt bis  <b>jhjmmmt</b>	Zulässig ist Grundstellung oder ein logisch richtiges Datum. <b>Fehlernummer: DBLT030</b>  Bei „ABGABEGRUND“ „22“ der Anlage 2 der GG im DSLW (Stellen 201-202) ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBLT031</b>
021-050	030	an	m	BV-ALS	Beschäftigt als	Bei „ABGABEGRUND“ „12“, und „31“ der Anlage 2 der GG im DSLW (Stellen 201-202) ist die Grundstellung unzulässig. <b>Fehlernummer: DBLT035</b>  Bei „ABGABEGRUND“ „22“ der Anlage 2 der GG im DSLW (Stellen 201-202) ist nur Grundstellung (Leerzeichen) zulässig. <b>Fehlernummer: DBLT036</b>
051-051	001	an	M	AUSBVERH	Handelt es sich um ein Ausbildungsverhältnis	Zulässig ist „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DBLT040</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<p><b>N</b> = Nein <b>J</b> = Ja</p>	
052-052	001	an	m	VORER	<p>Besteht aufgrund von Vorerkrankungen für weniger als 6 Wochen EFZ</p> <p><b>N</b> = Nein <b>J</b> = Ja</p>	<p>Zulässig ist „N“, „J“ oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBLT050</b></p> <p>Bei „ABGABEGRUND“ „22“ oder „31“ der Anlage 2 der GG im DSLW (Stellen 201-202) ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBLT052</b></p> <p>Bei „ABGABEGRUND“ „11“ oder „12“ der Anlage 2 der GG im DSLW (Stellen 201-202) ist die Grundstellung unzulässig. <b>Fehlernummer: DBLT054</b></p>
053-058	006	n	m	VWL	<p>Während LTA weitergezahlte vermögenswirksame Leistungen (monatlicher Betrag)</p> <p>Betrag mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>Zulässig ist nur ein numerischer Wert oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBLT190</b></p>
059-066	008	n	m	BRUTTO-SB	<p>Während LTA weitergezahlte Sachbezüge und Teilarbeitsentgelte (monatlicher Gesamtbetrag brutto)</p> <p>Betrag mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>Zulässig ist nur ein numerischer Wert oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBLT200</b></p>
067-074	008	n	m	NETTO-SB	<p>Während LTA weitergezahlte Sachbezüge und Teilarbeitsentgelte (monatlicher Gesamtbetrag netto)</p> <p>Betrag mit 2 Nachkommastellen</p>	<p>Zulässig ist nur ein numerischer Wert oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBLT210</b></p> <p>Wenn im Feld „BRUTTO-SB“ Grundstellung enthalten ist, ist hier nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBLT211</b></p> <p>Ein numerischer Wert (nicht Grundstellung) darf nicht größer sein als der Wert im Feld „BRUTTO-SB“. <b>Fehlernummer: DBLT212</b></p>
075-075	001	an	m	AE-UEBERGANGSBEREICH	<p>Arbeitsentgelt im Übergangsbereich</p> <p><b>N</b> = Nein <b>J</b> = Ja</p>	<p>Zulässig ist nur der Wert „N“, „J“ oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBLT230</b></p> <p>Bei „ABGABEGRUND“ „22“ oder „31“ der Anlage 2 der GG</p>



Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						im DSLW (Stellen 201-202) ist nur Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBLT231</b>  Bei „ABGABEGRUND“ „11“ oder „12“ der Anlage 2 der GG im DSLW (Stellen 201-202) ist die Grundstellung unzulässig. <b>Fehlernummer: DBLT232</b>
076-076	001	an	m	RECHTSKREIS	Angabe des Rechtskreises der Betriebsstätte  <b>W</b> = West <b>O</b> = Ost	Zulässig ist nur der Wert „W“ „O“ oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBLT250</b>

## 19 Datenbaustein DBSF - Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen für Seeleute

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBSF</b>	Zulässig ist „DBSF“. <b>Fehlernummer: DBSF010</b>
005-012	008	n	m	AU-BORD	An Bord/im Ausland bereits arbeitsunfähig ab  <b>jhjjmmtt</b>	Zulässig ist ein logisch richtiges Datum oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBSF020</b>
013-020	008	n	m	AU-INLAND	Arbeitsunfähig im Inland eingetroffen am  <b>jhjjmmtt</b>	Zulässig ist ein logisch richtiges Datum oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBSF030</b>
021-022	002	n	m	U-ANSPRUCH	Bei Ende des Beschäftigungsverhältnisses bestand ein Urlaubsanspruch für  Anzahl der Tage	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBSF040</b>
023-030	008	n	m	VERLAENG-VON	Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses von  <b>jhjjmmtt</b>	Zulässig ist ein logisch richtiges Datum oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBSF050</b>
031-038	008	n	m	VERLAENG-BIS	Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses bis  <b>jhjjmmtt</b>	Zulässig ist ein logisch richtiges Datum oder Grundstellung. <b>Fehlernummer: DBSF060</b>

## 20 Datenbaustein DBTK - Zusatzdaten für die Berechnung der Entgeltersatzleistungen bei Bezug von Transfer-Kurzarbeitergeld

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBTK</b>	Zulässig ist „DBTK“. <b>Fehlernummer: DBTK010</b>
005-012	008	n	M	BRUTTO-SOLL	Bruttoarbeitsentgelt, das für die Berechnung des Transfer-KUG zu Grunde gelegt wird  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist nur ein numerischer Wert größer „0“. <b>Fehlernummer: DBTK020</b>
013-020	008	n	m	NETTO-SOLL	Das um die fiktiven gesetzlichen Abzüge reduzierte BRUTTO-SOLL (Stellen 005-012)  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist nur ein numerischer Wert größer „0“. <b>Fehlernummer: DBTK030</b>  Der Wert muss kleiner oder gleich sein als der Wert im Feld „BRUTTO-SOLL“. <b>Fehlernummer: DBTK031</b>
021-028	008	n	M	TRANSFER-KUG	Tatsächlich zugeflossenes Transfer-KUG  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist nur ein numerischer Wert größer „0“. <b>Fehlernummer: DBTK040</b>
029-036	008	n	m	BRUTTO-IST	Tatsächlich erzielttes Brutto-Arbeitsentgelt  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBTK050</b>
037-044	008	n	m	NETTO-IST	Tatsächlich erzielttes Netto-Arbeitsentgelt  Betrag mit 2 Nachkommastellen	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBTK060</b>  Der Wert muss kleiner oder gleich sein als der Wert im Feld „BRUTTO-IST“. <b>Fehlernummer: DBTK061</b>
045-052	008	n	m	AUF-STOCKUNGS-BETRAG	Aufstockungsbetrag	Zulässig ist Grundstellung oder ein numerischer Wert. <b>Fehlernummer: DBTK070</b>

---

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					Betrag mit 2 Nachkommastellen	

## 21 Datenbaustein DBAP - Ansprechpartner

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBAP</b>	Zulässig ist „DBAP“. <b>Fehlernummer: DBAP010</b>
005-034	030	an	M	NAME- ANSPRECHPAR TNER <i>NAME-AP</i>	Name des Ansprechpartners (Betrieb/SV-Träger).	Grundstellung ist unzulässig. <b>Fehlernummer: DBAP030</b>
035-054	020	an	M	TELEFON- ANSPRECHPAR TNER <i>TEL-AP</i>	Rufnummer des Ansprechpartners (Betrieb/SV-Träger) gemäß DIN 5008: Die Telefonnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145, Durchwahlanschluss 04401 922-122, International +49 4401 922-131. (Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z. B. statt 0049 besser +49).	Grundstellung ist unzulässig. <b>Fehlernummer: DBAP040</b>
055-074	020	an	m	FAX- ANSPRECHPAR TNER <i>FAX-AP</i>	Faxrufnummer des Ansprechpartners (Betrieb/SV-Träger) gemäß DIN 5008:  Die Faxnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss, 04404 912145 Durchwahlanschluss,	

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<p>04401 922-122, International +49 4401 922-131. (Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z. B. statt 0049 besser +49).</p> <p>Sofern eine Faxnummer vorhanden ist, ist diese anzugeben.</p>	
075-144	070	an	M	EMAIL-ANSPRECHPARTNER <i>EMAIL-AP</i>	<p>E-Mail-Adresse des Ansprechpartners (Betrieb/SV-Träger) in der Form:</p> <p>&lt;user&gt;@&lt;host&gt;.&lt;domain&gt;.&lt;topleveldomain&gt;                      user = Benutzername                      host = Rechnername zur Postverarbeitung                      domain = Bereichsname, in dem der Rechner steht                      topleveldomain = Bereich der Registrierung Beispiel: name@hrz.tu-xx.de</p>	<p>Anmerkung: Das Zeichen „@“ ist unter DOS, Windows und UNIX zu verwenden. Das Zeichen „\$“ gilt für Host-Anwender (mangels AT-Zeichen im EBCDIC- und 7-Bit-Code). Die hexadezimale Verschlüsselung entspricht in beiden Fällen x'40'.</p> <p>Die E-Mail-Adresse des DEÜV-Ansprechpartners muss immer vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DBAP050</b></p> <p>Zulässig sind                      Ausrufungszeichen, Anführungszeichen, Nummernzeichen, Dollar, Prozent, kommerzielles Und, Apostroph, runde Klammer auf, runde Klammer zu, Stern, plus, Komma, Bindestrich, Punkt, Schrägstrich, Ziffern 0 – 9, Doppelpunkt, Semikolon, kleiner als, gleich, größer als, Fragezeichen, Paragraph (§), AT-Zeichen (@), Großbuchstaben (A – Z, Ä, Ö, Ü), Zirkumflex, Unterstreichung, Gravis, Kleinbuchstaben (a – z, ä, ö, ü).  <b>Fehlernummer: DBAP052</b></p> <p>Das Zeichen „@“ oder „\$“ muss einmal vorhanden sein.                      Das Zeichen „@“ oder „\$“ darf nur einmal vorhanden sein.                      Das Zeichen „@“ oder „\$“ darf nicht am Anfang oder am Ende des Feldes vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DBAP054</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
145-174	030	an	M	NAME1 NAME1	Name (Betrieb/SV-Träger)	Grundstellung ist unzulässig. <b>Fehlernummer: DBAP060</b>
175-204	030	an	m	NAME2 NAME2	Zweiter Namensbestandteil (Betrieb/SV-Träger)	
205-234	030	an	m	NAME3 NAME3	Dritter Namensbestandteil (Betrieb/SV-Träger)	Ist im Feld "NAME2" die Grundstellung angegeben, ist hier ebenfalls nur die Grundstellung zulässig. <b>Fehlernummer: DBAP064</b>
235-244	010	an	M	PLZ PLZ	Postleitzahl des (Betrieb/SV-Träger)	Grundstellung ist unzulässig. <b>Fehlernummer: DBAP070</b>
245-278	034	an	M	ORT ORT	Betriebssitz (Betrieb/SV-Träger)	Grundstellung ist unzulässig. <b>Fehlernummer: DBAP080</b>
279-311	033	an	m	STRASSE STR	Straße des Betriebssitzes (Betrieb/SV-Träger)  Sofern in der Anschrift eine Straße enthalten ist, ist die Straße anzugeben.	
312-320	009	an	m	HAUS-NR NR	Hausnummer des Betriebssitzes (Betrieb/SV-Träger)  Sofern in der Anschrift eine Hausnummer enthalten ist, ist die Hausnummer anzugeben.	

## 22 Datenbaustein DBID - Identifikationsdaten

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBID</b>	Zulässig ist „DBID”. <b>Fehlernummer: DBID010</b>
005-024	020	an	m	AKTENZEICHEN -SV	Dieses Feld steht der Einzugsstelle zur freien Verfügung	Bei Meldungen zwischen dem Arbeitgeber und dem Sozialversicherungsträger sind in diesem Feld ggf. enthaltene Werte auch für die evtl. Rückmeldung anzugeben.
025-044	020	an	m	AKTENZEICHEN - VERURSACHER	Dieses Feld steht dem Verursacher zur Verfügung. Bei Meldungen zwischen dem Arbeitgeber und dem Sozialleistungsträger und umgekehrt:  z. B. Aktenzeichen/ Personalnummer des/der Beschäftigten	Bei Meldungen zwischen dem Arbeitgeber und dem Sozialleistungsträger sind in diesem Feld ggf. enthaltene Werte auch für die evtl. Rückmeldung anzugeben.
045-080	036	an	M	REFERENZ-ID	Angabe, der durch den Arbeitgeber übermittelte eindeutigen Datensatz_ID in der Form:  <b>xxxxxxxx-xxxx-xxxx-xxxx-xxxxxxxxxxxxxx</b>	Zulässig sind nur eine 1-32 stellige Datensatz-ID oder eine 36-stellige Kombination von Buchstaben und/oder Zahlen (UUID) zulässig. <b>Fehlernummer: DBID020</b>  Eine 36-stellige Kombination von Buchstaben und/oder Zahlen ist nur im Format xxxxxxxx-xxxx-xxxx-xxxx-xxxxxxxxxxxxxx zulässig. <b>Fehlernummer: DBID022</b>  Sofern die ID ausschließlich aus Zahlen besteht, muss mindestens eine Zahl ungleich 0 sein. <b>Fehlernummer: DBID024</b>



## 23 Datenbaustein DBSD - Stornierungsdaten

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBSD</b>	Zulässig ist „DBSD“. <b>Fehlernummer: DBSD010</b>
005-040	036	an	M	DATENSATZ-ID-URSPRUNGSMELDUNG	Bei einer Stornierung ist die Datensatz-ID des ursprünglich übermittelten Datensatzes einzutragen.	Zulässig sind nur eine 1-32 stellige Datensatz-ID oder eine 36-stellige Kombination von Buchstaben und/oder Zahlen (UUID) zulässig. <b>Fehlernummer: DBSD020</b>  Eine 36-stellige Kombination von Buchstaben und Zahlen ist nur im Format xxxxxxxx-xxxx-xxxx-xxxx-xxxxxxxxxxxx zulässig. <b>Fehlernummer: DBSD022</b>  Sofern die ID ausschließlich aus Zahlen besteht, muss mindestens eine Zahl ungleich 0 sein. <b>Fehlernummer: DBSD024</b>
041-070	030	an	M	VORNAME VONA	Vorname	Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1.  Die Grundstellung (Leerzeichen) ist unzulässig. <b>Fehlernummer: DBSD028</b>  Das Pluszeichen ist nur auf der ersten Stelle zulässig und die restlichen Stellen müssen Grundstellung (Leerzeichen) sein. <b>Fehlernummer: DBSD037</b>  Das Pluszeichen ist entweder im Feld FMNA oder VONA zulässig. <b>Fehlernummer: DBSD039</b>  Ist ein Pluszeichen auf der ersten Stellen vorhanden und die restlichen Stellen enthalten Leerzeichen und im Feld FMNA ist kein Pluszeichen enthalten, sind die nachfolgenden Prüfungen im Feld VONA nicht durchzuführen.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen.  <b>Fehlernummer: DBSD030</b></p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinanderfolgende Buchstaben am Beginn des Vornamens sind unzulässig.  <b>Fehlernummer: DBSD031</b></p> <p>Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.  <b>Fehlernummer: DBSD032</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Bindestriche oder Leerzeichen, Hochkommata oder Punkte.  <b>Fehlernummer: DBSD034</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Vornamens ist nur ein Buchstabe ungleich „ß“ und auf der letzten Stelle ist nur ein Buchstabe, ein Hochkomma oder ein Punkt zugelassen.  <b>Fehlernummer: DBSD036</b></p> <p>Es ist eine unzulässige Kombination von Vor- und Familienname angegeben (z. B. Storno, Storno).  <b>Fehlernummer: DBSD038</b></p> <p>Unzulässiger fiktiver Vorname (z.B. ohne, unbekannt).  <b>Fehlernummer: DBSD035</b></p>
071-100	030	an	M	FAMILIENNAME FMNA	Familienname	<p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1</p> <p>Doppel-Familiennamen sind Namen, die aus mehreren Teilen bestehen, die mit Bindestrich oder Apostroph verbunden sein können. Sie sind wie folgt zu verschlüsseln:                      Breit-Großmann                      Dominiquez-de-Lopez                      Bei zusammengesetzten Familiennamen sind die einzelnen Namensteile durch ein Leerzeichen zu teilen:                      Ali Ben Amar Dea</p> <p>Die Grundstellung (Leerzeichen) ist unzulässig.  <b>Fehlernummer: DBSD005</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>Das Pluszeichen ist nur auf der ersten Stelle zulässig und die restlichen Stellen müssen Grundstellung (Leerzeichen) sein.  <b>Fehlernummer: DBSD021</b></p> <p>Ist ein Pluszeichen auf der ersten Stelle vorhanden und die restlichen Stellen enthalten Leerzeichen, sind die nachfolgenden Prüfungen im Feld FMNA nicht durchzuführen.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen.  <b>Fehlernummer: DBSD011</b></p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinanderfolgende Buchstaben am Beginn des Familiennamens sind unzulässig.  <b>Fehlernummer: DBSD012</b></p> <p>Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.  <b>Fehlernummer: DBSD013</b></p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Bindestriche, Hochkommata, Ziffern, Klammern oder Punkte.  <b>Fehlernummer: DBSD014</b></p> <p>Der Familienname enthält mehr als 2 Ziffern oder 2 Ziffern, die nicht unmittelbar hintereinander stehen.  <b>Fehlernummer: DBSD015</b></p> <p>Vor einer Ziffer oder Ziffernfolge muss ein Leerzeichen stehen (z. B. Maier 3).  <b>Fehlernummer: DBSD016</b></p> <p>Auf der ersten Stelle des Familiennamens ist nur ein Buchstabe ungleich „ß“ oder ein Hochkomma gefolgt von einem Buchstaben zugelassen.  <b>Fehlernummer: DBSD017</b></p> <p>Auf der letzten Stelle des Familiennamens ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer, eine schließende Klammer, ein Punkt</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						oder ein Hochkomma zugelassen. <b>Fehlernummer: DBSD018</b>
101-120	020	an	m	AKTENZEICHEN - VERURSACHER	Dieses Feld steht dem Verursacher zur Verfügung. Bei Meldungen zwischen dem Arbeitgeber und dem Sozialleistungsträger und umgekehrt:  z. B. Aktenzeichen/ Personalnummer des/der Beschäftigten	

---

## 24 Datenbaustein DBFE - Fehler

---

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBFE</b>	
005-076	072	an	M	FEHLER	Fehlernummer 7 Stellen plus 1 Leerzeichen plus Fehlerkurztext	

Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEHLER-ANZAHL (FEAN) aus dem Datenteil "Daten zur Steuerung" des Datensatzes DSLW.

## 25 Datensatz NCSZ - Nachlaufsatz

**Der Nachlaufsatz (NCSZ) ist den „Gemeinsamen Grundsätzen für die Kommunikationsdaten“ in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.**

### Zeichendarstellung:

**an** = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

**n** = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

**M** = Mussangabe

**m** = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung des Nachlaufsatzes  <b>NCSZ</b>	Zulässig ist nur „NCSZ“. <b>Fehlernummer: NCSZv01</b>  Zulässig ist nur die Datenlänge 63. <b>Fehlernummer: NCSZv99</b>
005-009	005	an	M	VERFAHRENSM ERKMAL VFMM	Merkmal, um welche Art von Datenaustausch es sich handelt:  <i>siehe Beschreibung im Vorlaufsatz</i>	Gleicher Inhalt wie Feld VERFAHRENSMERKMAL im Vorlaufsatz. <b>Fehlernummer: NCSZv10</b>
010-024	015	an	M	ABSENDERNUM MER ABSN	Es ist die Absendernummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers der Datei - vormals BBNR- ABSENDER).  8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen <b>nnnnnnnn</b>  In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer einzutragen. Die Ausnahmefälle sind im gemeinsamen Rundschreiben "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" beschrieben.  8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen	Gleicher Inhalt wie Feld ABSENDERNUMMER im Vorlaufsatz. <b>Fehlernummer: NCSZv20</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
025-039	015	an	M	EMPFAENGERN UMMER EPNR	<p><b>Annnnnnn</b></p> <p>Es ist die Absendernummer des Empfängers der Datei einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers der Datei - vormals BBNR-EMPFAENGER).</p> <p>8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen <b>nnnnnnnn</b></p> <p>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen.</p> <p>8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen <b>Annnnnnn</b></p>	<p>Gleicher Inhalt wie Feld EMPFAENGERNUMMER im Vorlaufsatz. <b>Fehlernummer: NCSZv30</b></p>
040-047	008	n	M	DATUM- ERSTELLUNG ED	<p>Datum der Erstellung der Datei in der Form: <b>jhjmmmtt</b></p>	<p>Gleicher Inhalt wie Feld DATUM-ERSTELLUNG im Vorlaufsatz. <b>Fehlernummer: NCSZv40</b></p>
048-053	006	n	M	LFD-DATEI-NR DTNR	<p>Dateifolgenummer <b>000001 - 999999</b></p>	<p>Gleicher Inhalt wie Feld LFD-DATEI-NR im Vorlaufsatz. <b>Fehlernummer: NCSZv50</b></p>
054-061	008	n	M	ANZAHL- SAETZE ZLSZ	<p>Anzahl der erstellten Datensätze (ohne Vor- und Nachlaufsatz)</p>	<p>Zulässig ist die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Datensätze ohne Vor- und Nachlaufsätze übereinstimmt. <b>Fehlernummer: NCSZv60</b></p>
062-063	002	n	M	VERSIONS-NR VERNR	<p>Versionsnummer des Nachlaufsatzes <b>01 - 99</b></p>	<p>Zulässig ist nur der Wert „01“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. <b>Fehlernummer: NCSZv70</b></p> <p>Konnte die Datei ohne Kernprüfungsfehler verarbeitet werden, ist ein Hinweis an den Verursacher auszugeben. <b>Fehlernummer: NCSZH10</b></p>

